

Zeramex XT

Anwenderanleitung

XT



ZERAMEX

Zeramex XT

XT

Sehr geehrte Anwenderinnen & Anwender,

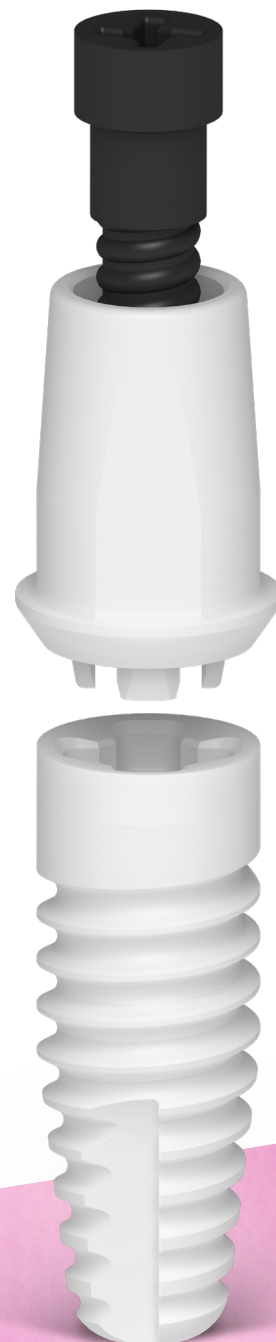
Herzlich willkommen bei ZERAMEX®.

Das Zeramex XT Implantatsystem ist wegweisend im Bereich der zweiteiligen, reversibel verschraubbaren und metallfreien Keramikimplantate.

Mit dem wurzelförmigen Design des Zeramex XT Implantats lässt sich eine hohe Primärstabilität erreichen. Dank der einzigartigen Innenverbindung wird eine optimale prothetische Flexibilität gewährleistet.

Das übersichtliche Portfolio eröffnet Ihnen alle Möglichkeiten zur Wahl. Lernen Sie zudem den komplett digitalen Workflow kennen, erleichtern Sie Ihre Arbeit und verbessern Sie die Patientenzufriedenheit.

Bei Fragen helfen Ihnen unsere Experten gerne weiter.



Inhaltsverzeichnis

Informationen

- 4 Systemübersicht
- 8 Fallplanung in 5 Schritten
- 10 Chirurgische Tools
- 12 Sterilisation und Instrumentenpflege
- 14 Technische Informationen

Chirurgische Phase

- 18 Planung der Setztiefe
- 20 Bohrprotokolle
- 25 Handling

Prothetische Versorgung

- 28 Weichgewebemanagement
- 28 Provisorische Versorgung
- 29 Digitale Abformung
- 30 Konventionelle Abdrucknahme
- 32 Prothetischer Ablauf
- 33 Prothetische Tools
- 34 Verschraubte Verbindung
- 38 Zementierte Verbindung
- 39 Platform-Switching
- 40 CAD/CAM Workflow

- 42 Zeramex Docklocs® Abutments
- 44 Technische Daten Abutments
- 45 Beschleifen Standard Abutments
- 46 Zeramex XT Schrauben

Sortiment

- 49 Sortiment

Hinweise

- 61 Allgemeine Hinweise
- 62 Kontakt

Achtung!

Das Zeramex XT System ist prothetisch mit den früheren Zeramex T Generationen nicht kompatibel. Bei Fragen oder Unsicherheiten geben wir Ihnen gerne Auskunft: T 00800 93 55 66 37 (gratis aus dem Festnetz aus Deutschland, Österreich und der Schweiz)

CeramTec Schweiz GmbH

Bodenackerstrasse 5
CH-8957 Spreitenbach, Schweiz
T +41 (0) 44 388 36 36
info@zeramex.com

Systemübersicht

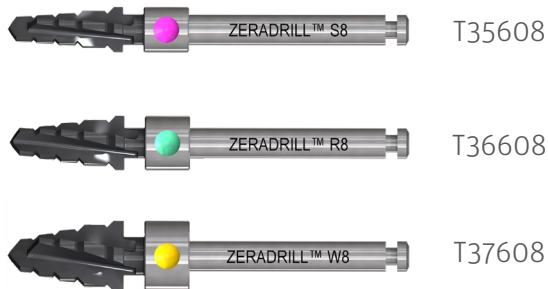
XT

Das System Zeramex XT ist für alle gängigen Indikationen (insbesondere für Frontzahnversorgungen) geeignet und ist $\text{CE}/\text{CE}_{0483}/\text{CE}_{0500}$ -zertifiziert.

Tools

Zeradrill

Die Mehrwegbohrer mit Kohlenstoffbeschichtung (DLC)

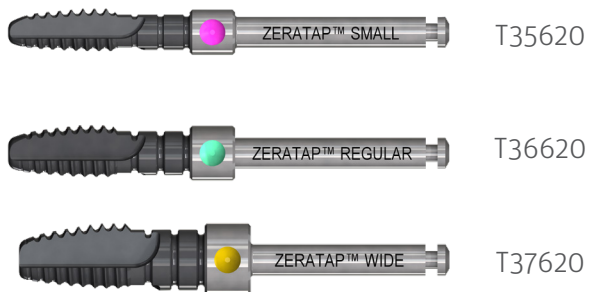


T35608

T36608

T37608

Zeratap

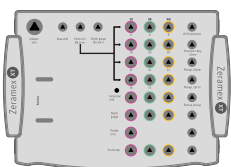


T35620

T36620

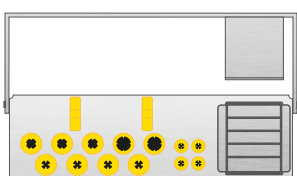
T37620

Surgical Kit



XT48850

Prosthetic Kit



XT48860

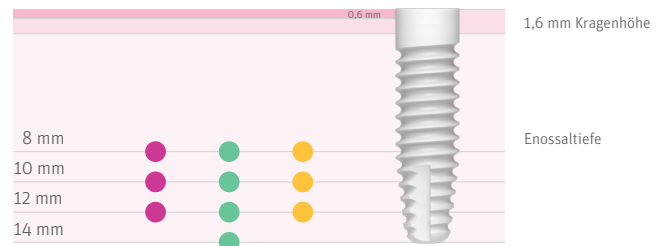
Farbcodierung und Grössen

Implantat Beispiel

Regular $\varnothing 4,2 \times 14$ mm



$\varnothing$ Plattform	3,85 mm	4,2 mm	5,5 mm
$\varnothing$ Enossal	3,5 mm	4,2 mm	5,5 mm
Kragenhöhe	1,6 mm	1,6 mm	1,6 mm
Optional	0,6 mm	0,6 mm	0,6 mm



SB = Small Base
RB = Regular Base
WB = Wide Base

Aufnahme und Verbindung Tools

Chirurgie



Implant



Pick-up

Prothetik



Healing Cap



Prosthetic Key

Systemübersicht

XT

Implantate (Ø enossal) Material: ZrO ₂ ATZ	Zeramex XT Ø3,5 mm SB			Zeramex XT Ø4,2 mm RB				Zeramex XT Ø5,5 mm WB		
										
	XT15508	XT15510	XT15512	XT16508	XT16510	XT16512	XT16514	XT17508	XT17510	XT17512
Prothetische Plattform	SB Ø3,85 mm			RB Ø4,2 mm				WB Ø5,5 mm		
Healing Caps Material: PEEK	 SB35500			 RB36500				 WB37500		
Soft Tissue Management Gingivaformer, prov. Abutments Material: PEEK, Vicarbo										
	SB35503	SB35504	SB35530	RB36503	RB36504	RB36530	WB37503	WB37504	WB37530	
Abdrucknahme offen/geschlossen Material: PEEK-CW30, Aluminium										
	SB35510	SB35512	SB35513	RB36510	RB36512	RB36513	WB37510	WB37512	WB37513	
Digitale Abformung Scanbody Material: PEEK, PEEK-CW30	 SB35514			 RB36514				 WB37514		
Standard Abutments/ Abutments Digital Workflow inkl. Schraube Material: ZrO ₂ ATZ, Vicarbo										
	SB15501	SB15502	SB15515	RB16501	RB16502	RB16515	WB17501	WB17502	WB17515	
*Beispielbilder: Originale abweichend! Material: ZrO₂ TZP/Vicarbo										
	SB15535	SB15536		RB16535	RB16536	RB16531	WB17535	WB17536	WB17531	
Docklocs® Abutments (Locator®-Zahnersatz) Material: ZrO ₂ ATZ, Vicarbo Passend für alle Plattformen SB/RB/WB	 SB15542			 SB15543				 SB15544		
Labor-Hilfsteile Material: Aluminium, PEEK-grün, PEEK-CW30										
	SB35522	RB36554	RB36521	RB36522	RB36554	RB36521	WB37522	RB36554s	RB36521	
Schraube Material: Vicarbo	 RB16550									

Docklocs® ist eine eingetragene Marke der Firma MEDEALIS GmbH, DE.
Locator® ist eine eingetragene Marke der Firma Zest Anchors, Inc., USA.

Das Zeramex XT Implantat



Das Keramikimplantat

Das Zeramex XT Implantat: Ein Meilenstein in der Familie der zweiteiligen, reversibel verschraubbaren Zeramex Keramikimplantate. Mit dem wurzelförmigen Design des Zeramex XT Implantats lässt sich eine hohe Primärstabilität erreichen. Dank der neuen Innenverbindung wird maximale prothetische Flexibilität gewährleistet.



Gehiptes Zirkondioxid-ATZ

Gefertigt wird das Zeramex XT Implantat aus harten und gehipten Zirkondioxid-ATZ-Rohlingen. Nach der finalen Formgebung der Aussen- und Innengeometrie des Implantats findet weder ein thermischer Prozess (Sintern) noch eine Nachbearbeitung statt. So wird eine hohe Präzision ermöglicht und Veränderungen im Materialgefüge werden verhindert. Dieses Fertigungsverfahren ist aufwendig und setzt viel Erfahrung und Know-how voraus.



«Bolt-in-Tube» – die einfache und starke Verbindung aus Keramik

Die «Bolt-in-Tube»-Verbindung der Zeramex XT Implantate bietet Sicherheit bei Abformung sowie bei temporärer und definitiver prothetischer Versorgung. Die Designelemente dieser Verbindung sind so gewählt, dass sie eine sehr hohe Stabilität bieten und trotzdem die typischen Materialeigenschaften von Keramik berücksichtigen.

Die spezielle Geometrie mit den vier Zinnen und die hohe Präzision ermöglichen das schnelle und einfache Einbringen und Ausrichten des Abutments.

Herzstück der Verbindung ist die Vicarbo Schraube. Sie hat die Funktion eines Bolzens (engl. bolt), welcher den Aufbau im Implantat verankert. Die extrem harte Keramik wird mit einem sehr steifen, karbonfaserverstärkten Hochleistungs-Kunststoff kombiniert. Ähnlich wie bei Stahlbeton nimmt die Keramik die Druckkräfte auf, während die Vicarbo Schraube Zug- und Biegekräften entgegenwirkt.

Wurzelförmig mit Innenverbindung

XT

Prothetische Flexibilität

Dank geraden, abgewinkelten und komplett individualisierbaren Abutments bietet das Zeramex XT Implantatsystem hohe prothetische Flexibilität.

«Bolt-in-Tube»

Die «Bolt-in-Tube»-Verbindung verhindert, dass Zugspannungen im Bereich der Keramik auftreten. Die Zugkräfte werden über die als Bolzen (engl. bolt) funktionierende Vicarbo Schraube aufgenommen.

Innenverbindung

Die vier Retentionselemente in Kreuzform gewährleisten ein ideales Übertragungsmoment und verhindern Spannungsspitzen beim Einbringen des Implantates in den Knochen.

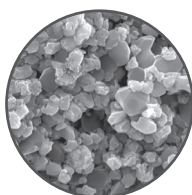
Die **leicht konische Auflage** des Implantats wurde entwickelt, um eine einfache Zentrierung und Platzierung der Abutments und Hilfsteile zu ermöglichen.

Zerafil Oberfläche

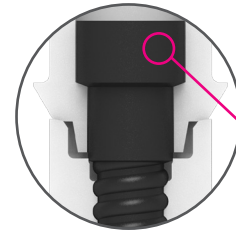
Überzeugende Osseointegration mit der hydrophilen, gestraht und trimodalen Oberfläche. Oberflächenbehandlung bis Kragenhöhe 0,6 mm.



500µm



2µm



Schraubenkopf $\varnothing 2,8$ mm

Vier Zinnen

Die vier Zinnen bieten eine exakte Rotationssicherung. Dank der Bolt-in-Tube Verbindung wird keine Kraft über die Zinnen übertragen. Diese vier Retentionselemente helfen, das Abutment sicher und schnell im Implantat platzieren zu können.

Vicarbo Schraube

Die Vicarbo Schraube ist eine Passschraube, die okklusale Kräfte sicher abfängt. Sie schmiegt sich dank der sehr unterschiedlichen Härte von Keramik und Schraube beim Anziehen in die vorgegebene Kontur des Gewindes.

Variable Setztiefe

Das Zeramex XT Implantat wird 1,6 mm suprakrestal (optional 0,6 mm) gesetzt und bietet grosse prothetische Freiheit.

Hohe Primärstabilität

Dank des Gewindedesigns und der zylindrisch-konischen Implantatform kann eine hohe Primärstabilität erzielt werden.

Knochenspanreservoir

Das Reservoir für Knochenspäne an der Implantatspitze vereinfacht die Implantatinserterion.

Zirkondioxid-ATZ-HIP-Material

Innovatives Material für hohe Beanspruchung und Biokompatibilität.

Fallplanung in 5 Schritten

1. Vorbereitungsphase

Wie jeder chirurgische Eingriff bedarf auch die Implantation einer entsprechenden professionellen Vorbereitung. Diese beinhaltet eine sorgfältige, zahnärztliche und allgemeingesundheitliche Untersuchung, inklusive der Anfertigung von Röntgenbildern und eines ausführlichen Patientengesprächs zur gesundheitlichen Vorgeschichte. Die konservierende, prothetische und parodontologische Vorbehandlung sollte vor dem Beginn der Implantattherapie abgeschlossen sein. Die Möglichkeiten und Absichten zur späteren prothetischen Versorgung (Punkt 5) sollten von Beginn an miteinbezogen werden. Anhand dieser Ausgangslage arbeiten Sie den individuellen Therapieplan aus und fertigen ein Protokoll an. Schwer diagnostizierbare Knochenverhältnisse lassen sich mithilfe von CT und DVT abklären. Knochen- und Qualitätsangebot entscheiden schliesslich über Position und Anzahl der Implantate.

2. Implantatauswahl

Implantatlänge und Implantatdurchmesser richten sich nach der klinischen und röntgenologischen Situation. Wählen Sie dabei grundsätzlich immer den grösstmöglichen Durchmesser. Die vestibuläre Wandstärke muss jedoch mindestens 1 mm betragen, damit die Durchblutung gewährleistet bleibt. Kann dies nicht eingehalten werden, ist ein Knochenaufbau notwendig.

3. Knochenaufbereitung

Das Bohrprotokoll ab Seite 20 muss zwingend eingehalten werden. Da bei einer Hitzeentwicklung von mehr als 42 °C eine Veränderung der Knochenstruktur und damit eine Beeinflussung der Osseointegration droht, müssen Sie während des Bohrens ständig kühlen!

Wichtig!

Setzen Sie den Bohrer stets bis zur vorgeschriebenen

Markierung. Das Implantat ist nicht selbstschneidend, verwenden Sie immer den Gewindeschneider. Bei sehr harter Kortikalis mit Zeradrill Extension nacharbeiten. Beachten Sie die entsprechenden Bohrprotokolle. Bohrer nach ca. 20 Implantationen oder bei nachlassender Schneidleistung auswechseln.

4. Implantatinsertion

Wir empfehlen Ihnen, das Implantat von Hand einzudrehen und dabei 15 U/min nicht zu überschreiten. Das Implantat wird 1,6 mm suprakrestal gesetzt, kann aber optional tiefer gesetzt werden (bis max. 0,6 mm suprakrestal). Für das nach der Einheilphase anschliessende korrekte Verschrauben des Abutments, muss der Implantatrand gut zugänglich sein. Wichtig ist eine sehr gute Primärstabilität. Decken Sie das Implantat nach dem Setzen mit einem Healing Cap ab und verschliessen Sie die Gingiva. In Ausnahmefällen kann auch direkt ein Gingivaformer verwendet werden. Die minimal einzuhaltenden Einheilzeiten betragen im Unterkiefer 3 Monate und im Oberkiefer 6 Monate.

Protokollarisches Drehmoment einhalten!

Wir empfehlen ein Eindrehmoment von 20–30 Ncm. Das maximale Eindrehmoment beträgt bei $\varnothing 3,5$ mm SB Implantaten 35 Ncm. Bei $\varnothing 4,2$ mm RB und $\varnothing 5,5$ mm WB Implantaten beträgt das maximale Eindrehmoment 45 Ncm. Dieses darf niemals überschritten werden.

5. Prothetische Versorgung

Für die prothetische Versorgung steht Ihnen ein Portfolio von Standardabutments, CAD/CAM Abutments, individuellen Abutments sowie Zeramex Docklocs® Abutments für herausnehmbaren Zahnersatz zur Verfügung. Weiteres erfahren Sie ab Seite 27: Prothetische Versorgung.

Abstände auf Knochenniveau

Abstand zum benachbarten Zahn auf Knochenniveau

Es ist ein Mindestabstand von **1,5 mm** zwischen Implantatschulter und benachbartem Zahn auf Knochenniveau (mesial und distal) erforderlich.

Abstand zum benachbarten Implantat auf Knochenniveau

Es ist ein Mindestabstand von **3 mm** zwischen zwei benachbartem Implantatschultern (SB/RB/WB) (mesiodistal) erforderlich.



Chirurgische Tools

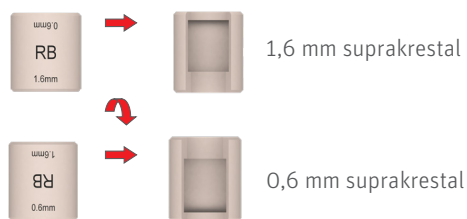
XT

Wichtig!

Beachten Sie die entsprechenden Bohrprotokolle.
Bohrer nach ca. 20 Implantationen oder bei nachlassender Schneidleistung auswechseln.

Information:

Drillstops werden mit dem Tray mitgeliefert.

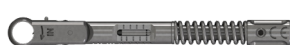


Ratchet

Ratchet Adapter Unit Short
(P48932)

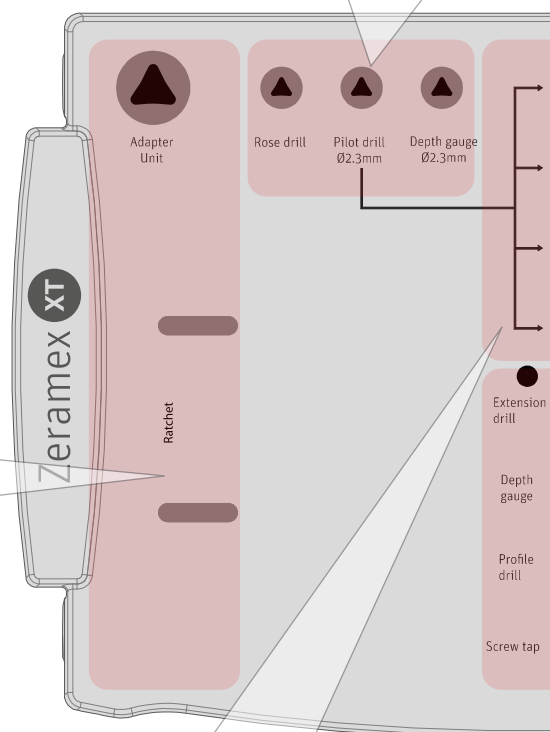


Surgical Ratchet
(P48935)



Rosedrill

Ø2,3 mm
(P35601)



Zeradrill

S8 (8 mm)
(T35608)



R8 (8 mm)
(T36608)



W8 (8 mm)
(T37608)



S10 (10 mm)
(T35610)



R10 (10 mm)
(T36610)



W10 (10 mm)
(T37610)



S12 (12 mm)
(T35612)



R12 (12 mm)
(T36612)



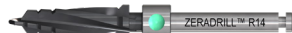
W12 (12 mm)
(T37612)



S14 (14 mm)
(T35614)



R14 (14 mm)
(T36614)



Zeradrig

Pilot ø2,3 mm
(T35602)



Tiefenlehre

Tiefenlehre ø2,3 mm
(T38650)



Extension (Bohrerverlängerung)

Drill Extension
(C7650*)



Pickup

Pickup (20 mm)
(XT36620)



Pickup (25 mm)
(XT36625)



Rescue Pickup
(XT36622)



Prothetischslüs-

Prothetischlüssel (19 mm)



Prothetischlüssel (23 mm)



*Art. KI589B für die Schweiz

* Diese Steckplätze bleiben für die Systemerweiterung frei.

Zeradrig Extension

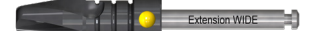
Small ø3,5 mm
(T35622)



Regular ø4,2 mm
(T36622)



Wide ø5,5 mm
(T37622)



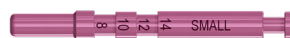
Profile Drill SB

Small ø3,5 mm
(XT35630)



Tiefenlehren

Small/Regular/Wide
(T38650)



Zeratap

Small ø3,5 mm
(T35620)



Regular ø4,2 mm
(T36620)



Wide ø5,5 mm
(T37620)



Sterilisation und Instrumentenpflege

EN ISO 17664

Aufbereitung von Medizinprodukten/allgemeine Anforderungen

Beachten Sie die in Ihrem Land gültigen Rechts- und Hygiene-Vorschriften der Arztpraxis bzw. des Krankenhauses. Dies gilt insbesondere für die Vorgaben hinsichtlich der wirksamen Inaktivierung von Prionen. Bei der Behandlung besteht das Risiko der Kontamination und Infektion. Dies muss durch gezielt vorbeugende Massnahmen eliminiert oder bestmöglich reduziert werden.

Hierzu gehören:

- Beurteilung der bei ärztlichen Tätigkeit bestehenden Gefahren, Festlegung geeigneter Schutzmassnahmen.
- Schematisierung/Systematisierung von Arbeitsabläufen, um Kontamination und Verletzungen zu vermeiden.
- Sorgfältige Anamnese, die gezielt vom Patienten ausgehende Infektionsrisiken erfasst.

Sehen Sie nicht nur benutzte, sondern auch offen bereitgestellte Medizinprodukte als kontaminiert an und bereiten sie diese hygienisch auf. Der Transport muss so erfolgen, dass Personal, Mitarbeiter und Dritte nicht gefährdet werden. Vom Personal sind eine angemessene Schutzkleidung und Handschuhe zu tragen.

Werden Produkte in physiologischer Kochsalzlösung gelagert, kann dies zu Korrosion führen. Die Benetzung der Teile erfolgt vollständig und blasenfrei in einer Wanne. Die abschliessende Spülung nach der Desinfektion erfordert dringend entmineralisiertes Wasser, um Wasserflecken und Kristallbildung zu vermeiden. Sie stören den anschliessenden Sterilisationsprozess.

Sie tragen die Verantwortung für die Sterilität der eingesetzten Produkte. Setzen Sie daher nur validierte Verfahren für die Reinigung, Desinfektion und Sterilisation ein, warten Sie die Geräte regelmässig und halten Sie die Parameter bei jedem Zyklus ein. Die Lagerzeiten der Sterilgut-Verpackungen (Herstellerangabe) sind zu beachten. Die Aufbereitung endet mit der Freigabe für die Anwendung. Sterilisationsindikator und Sterilisationsdatum stehen zwingend auf jeder Sterilpackung.

Wichtig!

Nicht steril gelieferte Produkte (z.B. Bohrer und Abutments) müssen vor der ersten Verwendung am Patienten sterilisiert werden. Nach jeder Anwendung müssen alle wiederverwendbaren Medizinprodukte nach dem beschriebenen Verfahren aufbereitet werden.

Maschinelle Aufbereitung

Ein effizientes maschinelles Reinigen bedarf der manuellen Vorreinigung. Dabei werden grobe Verunreinigungen (Blut, Gewebe und Knochenreste) entfernt. Die Instrumente sind sofort nach Gebrauch unter fliessendem, kaltem Wasser abzuspülen und mit einer feinen Nylonbürste von groben Verschmutzungen zu reinigen. Dann werden die Instrumente in den Reinigungskorb des Desinfektions- und Reinigungsgerätes gelegt.

Ultraschallreinigung (optional)

Sind die Instrumente stark verschmutzt und lassen sich grobe Verunreinigungen nicht manuell entfernen, empfiehlt sich eine Reinigung im Ultraschallbad. Wichtig: Das Reinigungsmittel muss mit den Produkten kompatibel sein. Es gelten die vom Hersteller angegebenen Einwirkzeiten sowie Konzentrationen.

Maschinelle Reinigung

Verwenden Sie zur maschinellen Reinigung geeignete Reinigungs- und Desinfektionsgeräte (RDG). Diese sollen vom Anwender auf die etablierten Reinigungsprozesse hin validiert werden. Die Teile werden entsprechend der Anweisung des RDG-Herstellers in den Reinigungskorb gelegt. Reinigungs- und Desinfektionsmittel sind kommerziell erhältlich. Wir empfehlen: «neodisher MediClean» und als Neutralisationsmittel, «neodisher Z» (beide Dr. Weigert, Hamburg). Dosieren und verwenden Sie die Mittel nach Herstellerangabe. Für die Reinigung und das Endspülen der Instrumente wird vollentsalztes VE-Wasser empfohlen. Das gewählte RDG-Reinigungsprogramm sollte mit der zur Blutentfernung optimalen Temperatur von 45-55 °C arbeiten.

Beispiel eines Reinigungsprogrammes

- | | |
|--|--------|
| • Vorspülen mit kaltem Wasser | 4 min |
| • Reinigen mit alkalischem Reiniger bei 45-55 °C | 10 min |
| • Neutralisation | 6 min |
| • Zwischenspülen | 3 min |
| • Desinfektion | 5 min |
| • Trocknung (max. 130 °C) | 5 min |

Prüfen Sie gereinigte, trockene und desinfizierte Teile vor der Sterilisation auf Korrosion und Schäden.

Manuelle Aufbereitung

Legen Sie nach der Anwendung die Produkte zur Vermeidung der Austrocknung und zum Personenschutz in eine Desinfektionsmittellösung. Entfernen Sie grobe Verunreinigungen (Blut, Gewebe- und Knochenreste). Nehmen Sie dazu die Instrumente aus der Schale und säubern Sie

diese unter fließendem, kaltem Wasser mit einer feinen Nylonbürste. Verwenden Sie niemals Metallbürsten oder Stahlwolle!

Ultraschallreinigung (optional)

Sind die Instrumente stark verschmutzt und lassen sich grobe Verunreinigungen nicht manuell entfernen, empfiehlt sich eine Reinigung im Ultraschallbad. Wichtig: Das Reinigungsmittel muss mit den Produkten kompatibel sein. Es gelten die vom Hersteller angegebenen Einwirkzeiten sowie Konzentrationen.

Reinigung

Spülen Sie die Produkte vor der Reinigung mit fließendem, kaltem VE-Wasser ab. Demontieren Sie dafür alle zerlegbaren Produkte. Als geeignetes Reinigungsmittel dient z.B. «neodisher MediClean» (Dr. Weigert, Hamburg). Legen Sie die Produkte in ein frisches, entsprechend Herstellerangabe angesetztes Reinigungsbad. Reinigen Sie die Teile mit einer Bürste aus Nylon. Spülen Sie die Produkte mehrmals mit VE-Wasser und prüfen sie alle auf Korrosion oder Schäden.

Desinfektion

Legen Sie zur Desinfektion die Produkte in ein frisches Desinfektionsbad. Sie müssen vollständig bedeckt sein. Ein geeignetes Desinfektionsmittel ist z.B. das ID 212 Instrument-disinfection (Dürr System-Hygiene).

Spülen und Trocknen

Spülen Sie nach der Desinfektion die Produkte gründlich mit VE-Wasser. Die Trocknung der Instrumente erfolgt mit rückstandsfreier Druckluft.

Sterilisation

Bauen Sie die demontierten Medizinprodukte vor der Sterilisation wieder zusammen. Sortieren Sie die getrennt gereinigten und desinfizierten Produkte in das vorgesehene sterilisationsfähige Tray ein, sie können aber auch einzeln sterilisiert werden.

Verpacken Sie die bestückten Trays und/oder die einzelnen Produkte anschliessend in einer für die Dampfsterilisation geeigneten Einmalsterilisationsverpackung (Einfach- oder Doppelverpackung) und/oder einen Sterilisationscontainer. Für die Dampfsterilisation geeignete Verpackungen müssen den Anforderungen gemäss DIN EN ISO 11607/ ANSI/AAMI ST79/AAMI TIR12:2010 entsprechen.

Beispiele: Einmalsterilisations-Verpackung (einfach oder

doppelt) mit einer Temperaturbeständigkeit bis mind. 134 °C (274 °F) und einer Dampfdurchlässigkeit, die einen ausreichenden Schutz vor mechanischer Beschädigung bietet. Oder Sterilisationscontainer, die regelmässig entsprechend den Herstellervorgaben gewartet werden müssen.

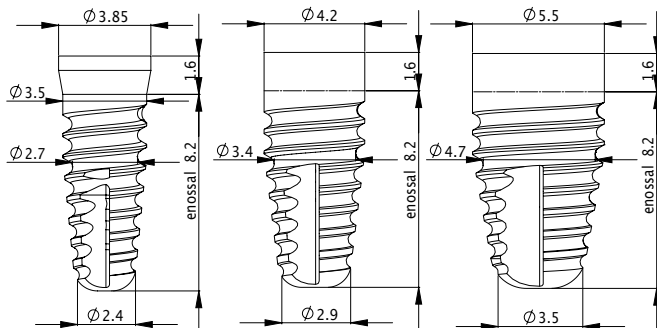
Instrumente wie Bohrer, Gewindeschneider und Tiefenlehren werden zum Sterilisieren im Zeramex XT Surgery Tray (XT48850/XT48854) auf der dafür vorgesehenen Position eingesteckt. Die Sterilisation erfolgt im Autoklav bei 132 °C / 270 °F / oder 134 °C / 274 °F mit mind. 18 min Haltezeit und anschliessender Vakuumtrocknung. Dann werden die Teile mit Sterilisationsdatum versehen, trocken und staubfrei gelagert.

	CE-Zeichen für Devices der Klasse I MDR (2017/745)	 0050	CE-Zeichen für Legacy Devices der Klasse IIa/IIb
 0483	CE-Zeichen für Devices der Klasse IIa / IIb MDR (2017/745)		Vorsicht
	Artikelnummer		Verfalldatum
	Chargencode		Gebrauchsanweisung beachten
	Nicht wiederverwenden		Herstellungsdatum
	Unsteril		Hersteller
	Sterilisation durch Dampf oder trockener Wärme		Nicht verwenden, wenn die Verpackung beschädigt ist
	Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen		
	Trocknen lagern		Medizinprodukt
	Unique Device Identifier		EU Bevollmächtigter
	Sterilbarriersystem		Doppelte Verpackung mit einfacher Sterilbarriere im Innern
	Nicht resterilisieren	 R	Gamma-Sterilisation
Rx only	VORSICHT: US-Bundesgesetz beschränkt den Verkauf dieses Produkts an einen Arzt oder auf dessen Anordnung.		
	Implantat Small ø3,5 mm SB		Implantat Regular ø4,2 mm RB
	Implantat Wide ø5,5 mm WB		

Zeramex Implantate

Kennzeichnung und Farbcodierung

Die Implantate sind auf der Verpackung mit der zugehörigen Farbmarkierung versehen.



Bsp. 8 mm Implantate SB/RB/WB

Beschreibung

Das Zeramex XT Implantat ist eine Innovation in der Familie der zweiteilig, reversibel verschraubbaren Zeramex Keramikimplantate. Mit dem wurzelförmigen Design des Zeramex XT Implantats kann der vorhandene Platz im Kiefer bestmöglich ausgenutzt werden.

Indikation

Hinweise bezüglich Indikationen finden Sie in der Gebrauchsanweisung (IFU) auf www.zeramex.com.

Material

Zirkondioxid ATZ, ZrO₂-ATZ-HIP-weiss

Bestellinformationen

SB ø3,5 mm

- XT15508 Zeramex XT ø3,5 mm SB, 8 mm (9,8 mm)
- XT15510 Zeramex XT ø3,5 mm SB, 10 mm (11,6 mm)
- XT15512 Zeramex XT ø3,5 mm SB, 12 mm (13,6 mm)

RB ø4,2 mm

- XT16508 Zeramex XT ø4,2 mm RB, 8 mm (9,8 mm)
- XT16510 Zeramex XT ø4,2 mm RB, 10 mm (11,6 mm)
- XT16512 Zeramex XT ø4,2 mm RB, 12 mm (13,6 mm)
- XT16514 Zeramex XT ø4,2 mm RB, 14 mm (15,4 mm)

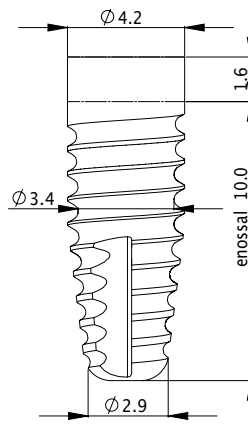
WB ø5,5 mm

- XT17508 Zeramex XT ø5,5 mm WB, 8 mm (9,8 mm)
- XT17510 Zeramex XT ø5,5 mm WB, 10 mm (11,6 mm)
- XT17512 Zeramex XT ø5,5 mm WB, 12 mm (13,6 mm)

Zerafil Oberfläche

Kennzeichnung

Zerafil ist auf allen Zeramex Implantaten vorhanden und nicht speziell gekennzeichnet.



Bsp. 10 mm Implantat RB

Beschreibung

Die Zerafil Oberfläche ist eine mikrostrukturierte Implantatoberfläche die eine optimale, schnelle und sichere Osseointegration der Implantate ermöglicht.

Die Oberfläche wird durch Edelmetallstrahlung makrostrukturiert und durch anschließendes Säureätzen mit der für die Osseointegration entscheidenden Mikrostruktur versehen.

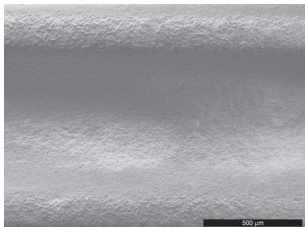
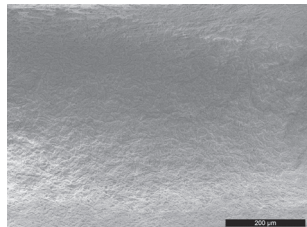
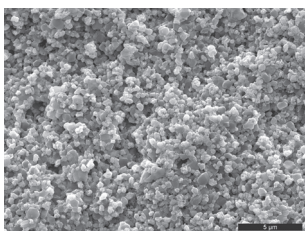
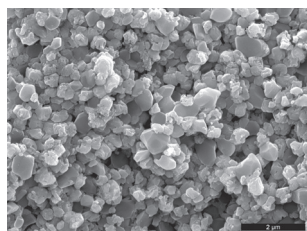
Die Säureätzung garantiert eine reine Implantatoberfläche und verleiht der Oberfläche die gewünschte Hydrophilie.

Design

Die Zerafil Oberfläche ist auf dem enossalen Anteil des Implantats vorhanden. Die Halspartie (0,6 mm) ist glattpoliert und nicht mit Zerafil strukturiert.

Osseointegration

Die Erfolgsrate, die bei den eingesetzten Zeramex XT Implantaten mit Zerafil Oberfläche bei 98 %¹⁾ liegt, spricht für die überzeugende Osseointegration dank einer optimalen Oberflächenstruktur.²⁾ Die Morphologie der hydrophilen Zerafil Implantatoberfläche unterstützt die Migration und Anlagerung der Osteoblasten direkt auf der Oberfläche.³⁾



1) Statut janvier 2020, données internes de la surveillance du marché

2) Chappuis V, Cavusoglu Y, Gruber R, Kuchler U, Buser D, Bosshardt DD./Osseointegrazione della zirconia in presenza di cellule giganti multinucleate. 2016

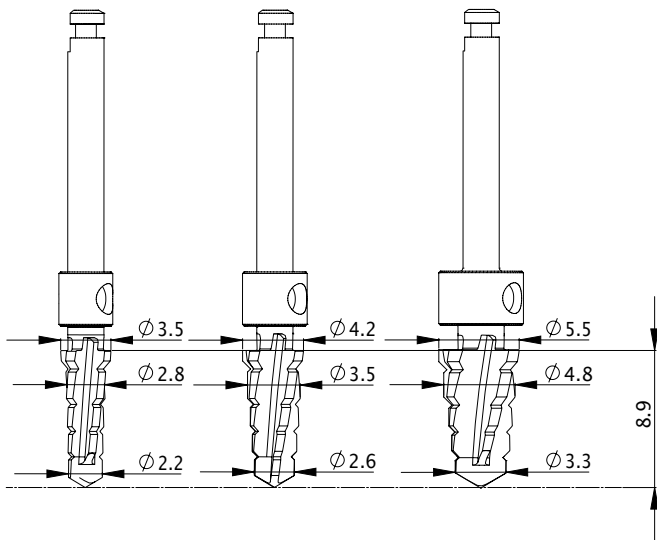
3) Jank S, Hochgatterer G./Success Rate of Two-Piece Zirconia Implants: A Retrospective Statistical Analysis. 2016

Technische Informationen

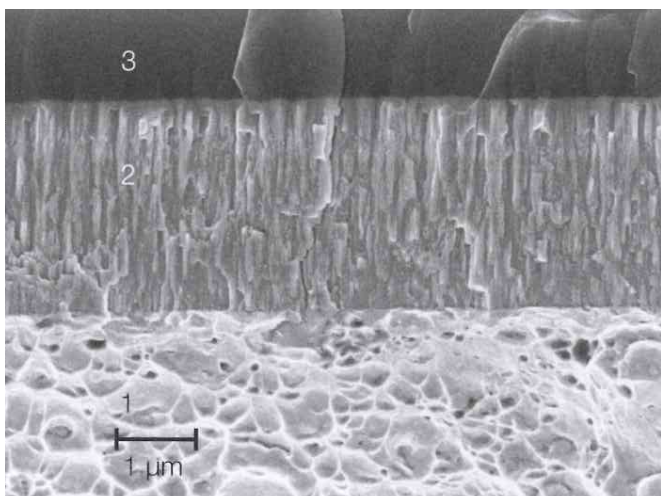
Zeradrill Bohrer

Kennzeichnung und Farbcodierung

Die Bohrer sind auf der Verpackung sowie auf dem Schaft mit der Grösse und der zugehörigen Farbmarkierung gekennzeichnet.



Bsp. 8 mm Bohrer



Beschreibung

Die Zeradrill Bohrer garantieren eine sehr gute Knochenvorbereitung für das Implantat unter grösstmöglicher Schonung des umliegenden Gewebes und der Zellen.

Die beim Bohren erzeugte Wärme wird aufgrund der Verwendung von gehärtetem medizinischem Edelstahl als Grundwerkstoff optimal abgeführt.

Die Zeradrill Bohrer sind mit einer reinen, metallfreien und amorphen Kohlenstoffschrift versehen. Diese enthält nur Kohlen- und Wasserstoff und ist damit metallfrei.

Material

1. Medizinischer Edelstahl
2. Stützschrift
3. DLC Kohlenstoffschrift* (a-C:H)

*DLC (Diamond-like Carbon) Hochleistungsbeschichtung aus diamantähnlichem Kohlenstoff

Zeramex XT

Chirurgische Phase

XT



ZERAMEX

18

Chirurgische Phase

XT

Beachten:

Der Durchmesser ist auf jedem Werkzeug durch eine Farbcodierung vermerkt.

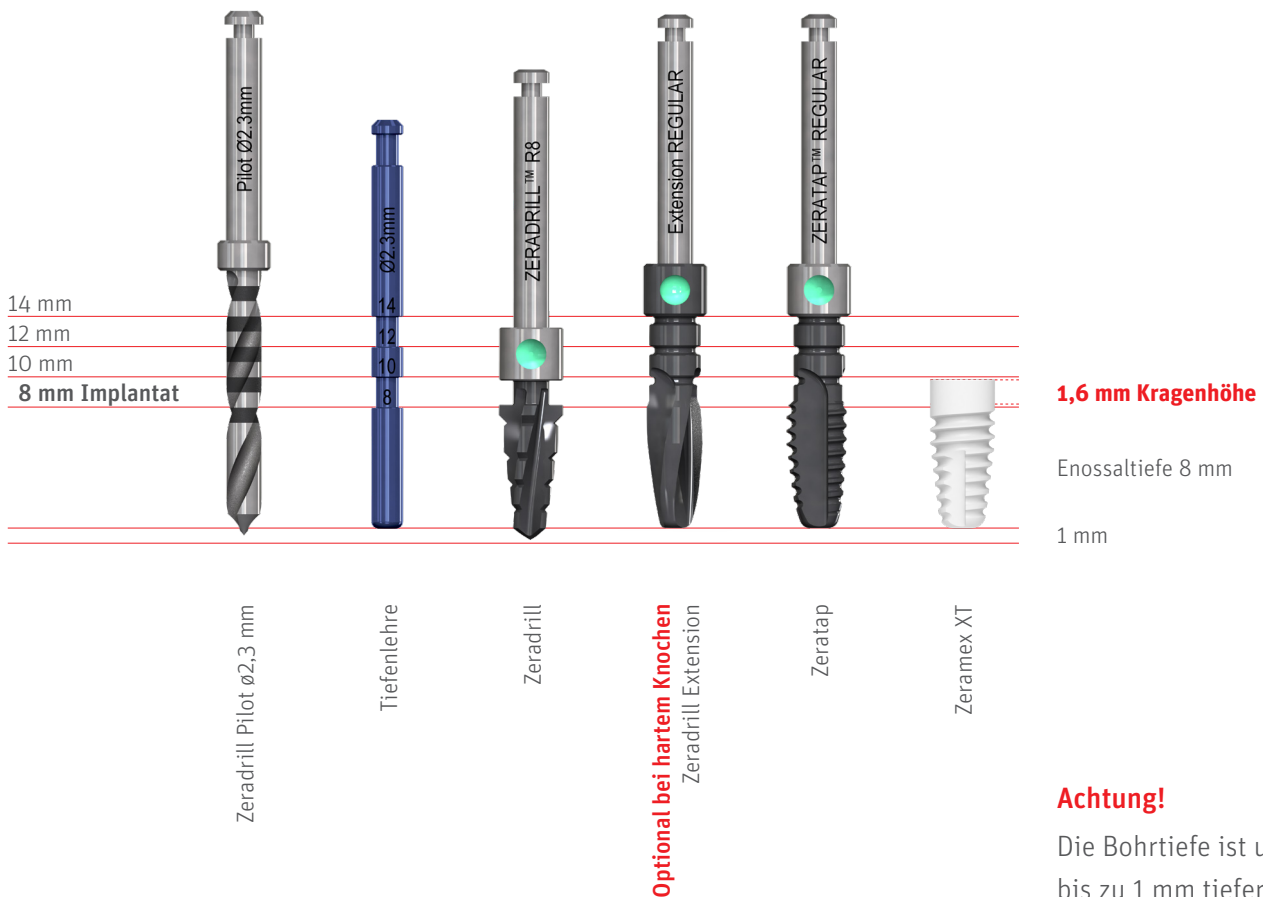


Tiefenmarkierungen

Implantat Beispiel

Regular $\varnothing 4,2 \times 8$ mm

1,6 mm suprakrestal



Achtung!

Die Bohrtiefe ist um bis zu 1 mm tiefer als die angegebene Länge des entsprechenden Implantates.

Sterilisation vor der OP

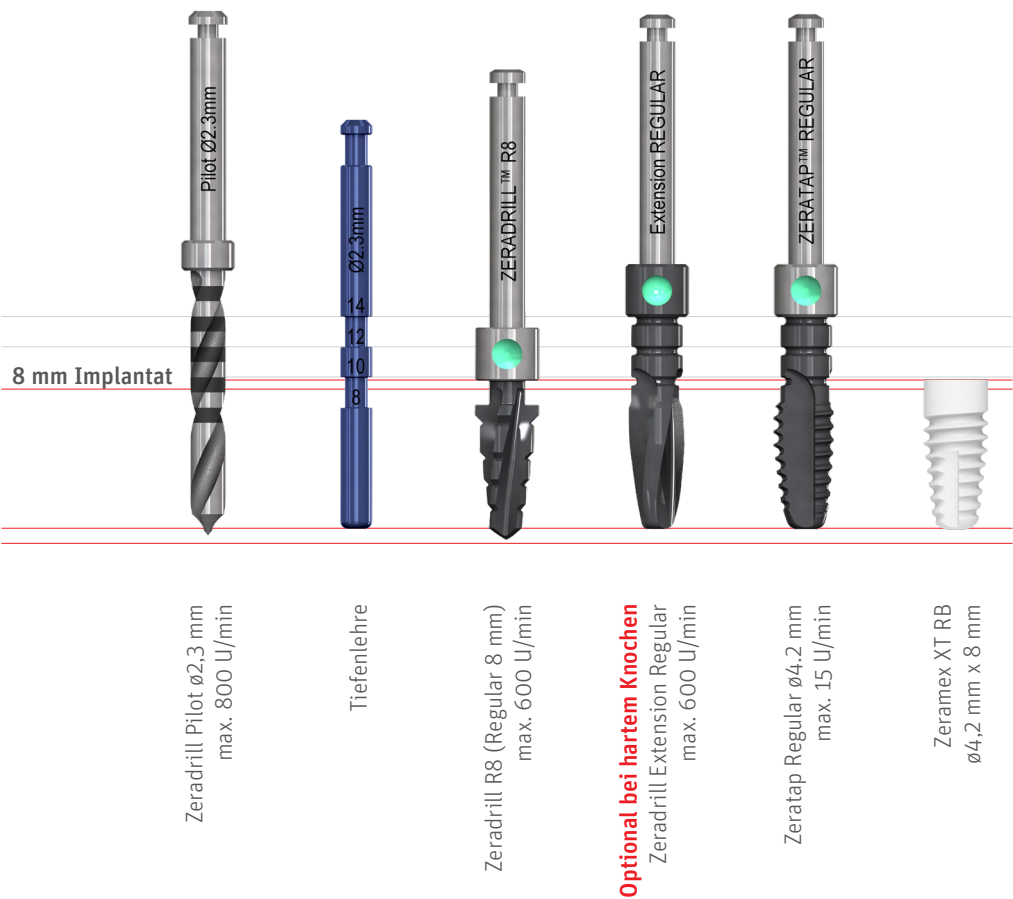
OP-Vorbereitung beinhaltet Dampfsterilisation des Chirurgie-Tray (chirurgische Instrumente) bei 132 °C / 270 °F oder 134 °C / 274 °F / Dauer: 18 Minuten

Wichtig!

Legen Sie bei Mehrfachbenutzung während der Behandlung den Bohrer und die Instrumente in Kochsalzlösung ein.

Bohrstollen für Insertionstiefe 0,6 mm suprakrestal

Optionale Setztiefe bis 0,6 mm suprakrestal



Wichtig!
Die effektive Bohrtiefe ist bis zu 2 mm länger als die angegebene Länge des Implantats.

Implantat Beispiel
Regular Ø4,2 × 8 mm
0,6 mm suprakrestal

Artikelnummer	Ausgewählte Implantatlänge	Pilot Drill Bohrstollentiefe	Zeradrill	Extension	Zeratap	Eindrehtiefe	Effektive Stollenlänge
XT15508 XT16508 XT17508	8 mm	9 mm	Bis Manschette	9 mm	9 mm	0,6 mm suprakrestal	10 mm
XT15510 XT16510 XT17510	10 mm	11 mm	Bis Manschette	11 mm	11 mm	0,6 mm suprakrestal	12 mm
XT15512 XT16512 XT17512	12 mm	13 mm	Bis Manschette	13 mm	13 mm	0,6 mm suprakrestal	14 mm
XT16514	14 mm	*	*	*	*	*	*

* Wir empfehlen, bei einer Länge von 14 mm das Implantat nicht 0,6 mm suprakrestal zu setzen.

Chirurgische Phase

XT

Bohrprotokoll ø3,5 mm SB (1,6 mm suprakrestal)



Rosedrill ø2,3 mm
max. 800 U/min

Zeradrill Pilot ø2,3 mm
max. 800 U/min

Zeradrill S8 (Small 8 mm)
max. 700 U/min

Optional bei hartem Knochen
Zeradrill Extension Small
max. 700 U/min

Zeratap Small ø3,5 mm
max. 15 U/min

Zeramex XT SB
ø3,5 mm x 8 mm

Achtung! Indikationen:

- Laterale Schneidezähne im Oberkiefer
- Frontzähne im Unterkiefer
- Gänzlich bei Docklocs® für *herausnehmbaren Zahnersatz für 4 Implantate im Unterkiefer und 6 Implantate im Oberkiefer

Implantat Beispiel

Small ø3,5 × 8 mm

SB
ø 3.5 mm

14 mm
12 mm
10 mm

1,6 mm Kragenhöhe

Enossaltiefe 8 mm

1 mm

Beachten: Optional kann das Implantat auch 0,6 mm suprakrestal (statt 1,6 mm) gesetzt werden. Hierzu muss 1 mm tiefer gebohrt werden. Es wird zusätzlich ein Profil Bohrer (XT35630) benötigt.

Enossal ø3,5 mm

SB
ø 3.5 mm

Wichtig!

Bei Implantaten ø3,5 mm Drehmoment von 35 Ncm nicht überschreiten.

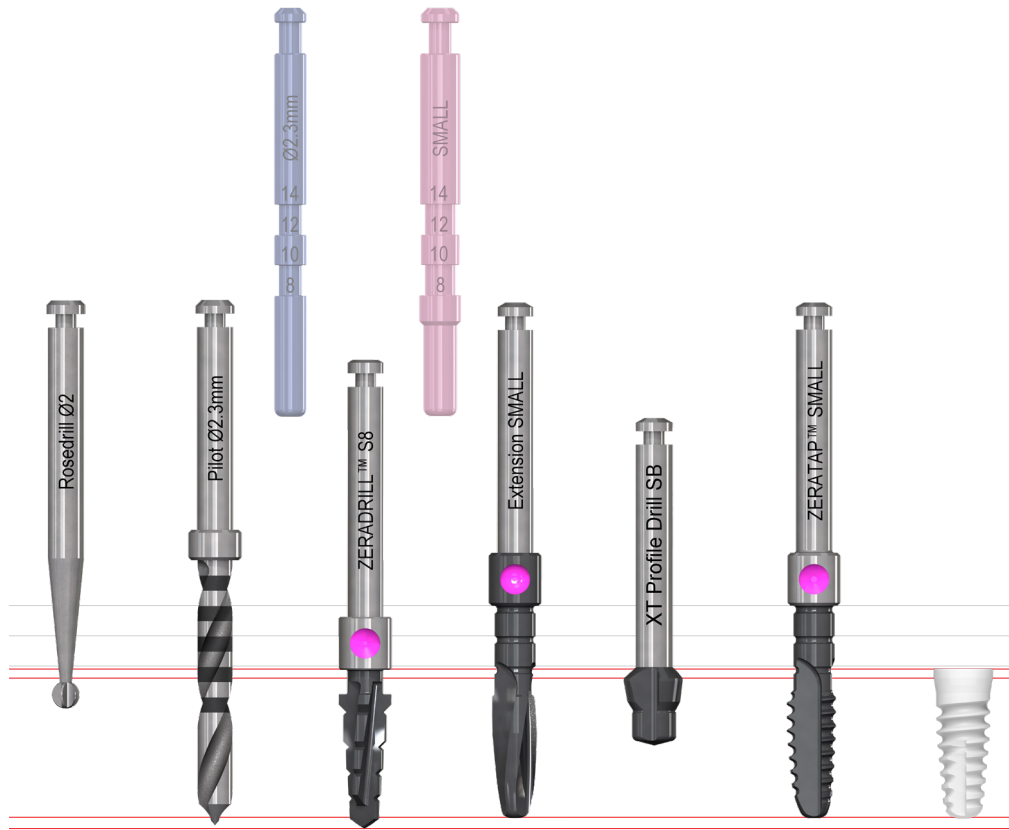
Achtung!

Den Gewindeschneider entsprechend der Knochenqualität einsetzen.

Chirurgische Phase

XT

Bohrprotokoll ø3,5 mm SB (0,6 mm suprakrestal)



Rosedrill ø2,3 mm
max. 800 U/min

Zeradrill Pilot ø2,3 mm
max. 800 U/min

Zeradrill S8 (Small 8 mm)
max. 700 U/min

Optional bei hartem Knochen
Zeradrill Extension Small
max. 700 U/min

Zeramex Profile Drill SB
max. 350 U/min

Zeratap Small ø3,5 mm
max. 15 U/min

Zeramex XT SB
ø3,5 mm x 8 mm

Achtung! Indikationen:

- Laterale Schneidezähne im Oberkiefer
- Frontzähne im Unterkiefer
- Gänzlich bei Docklocs® für *herausnehmbaren Zahnersatz für 4 Implantate im Unterkiefer und 6 Implantate im Oberkiefer

Implantat Beispiel

Small ø3,5 x 8 mm

SB
ø 3,5 mm

14 mm
12 mm
10 mm

0,6 mm Kragenhöhe

Enossaltiefe 9 mm

1 mm

Beachten: Wird das Implantat 0,6 mm suprakrestal gesetzt, mit dem Bohrer und Gewindeschneider 1 mm tiefer bohren. Es muss zusätzlich ein Profil Bohrer (XT35630) verwendet werden.

Enossal ø3,5 mm

SB
ø 3,5 mm

Wichtig!

Bei Implantaten ø3,5 mm Drehmoment von 35 Ncm nicht überschreiten.

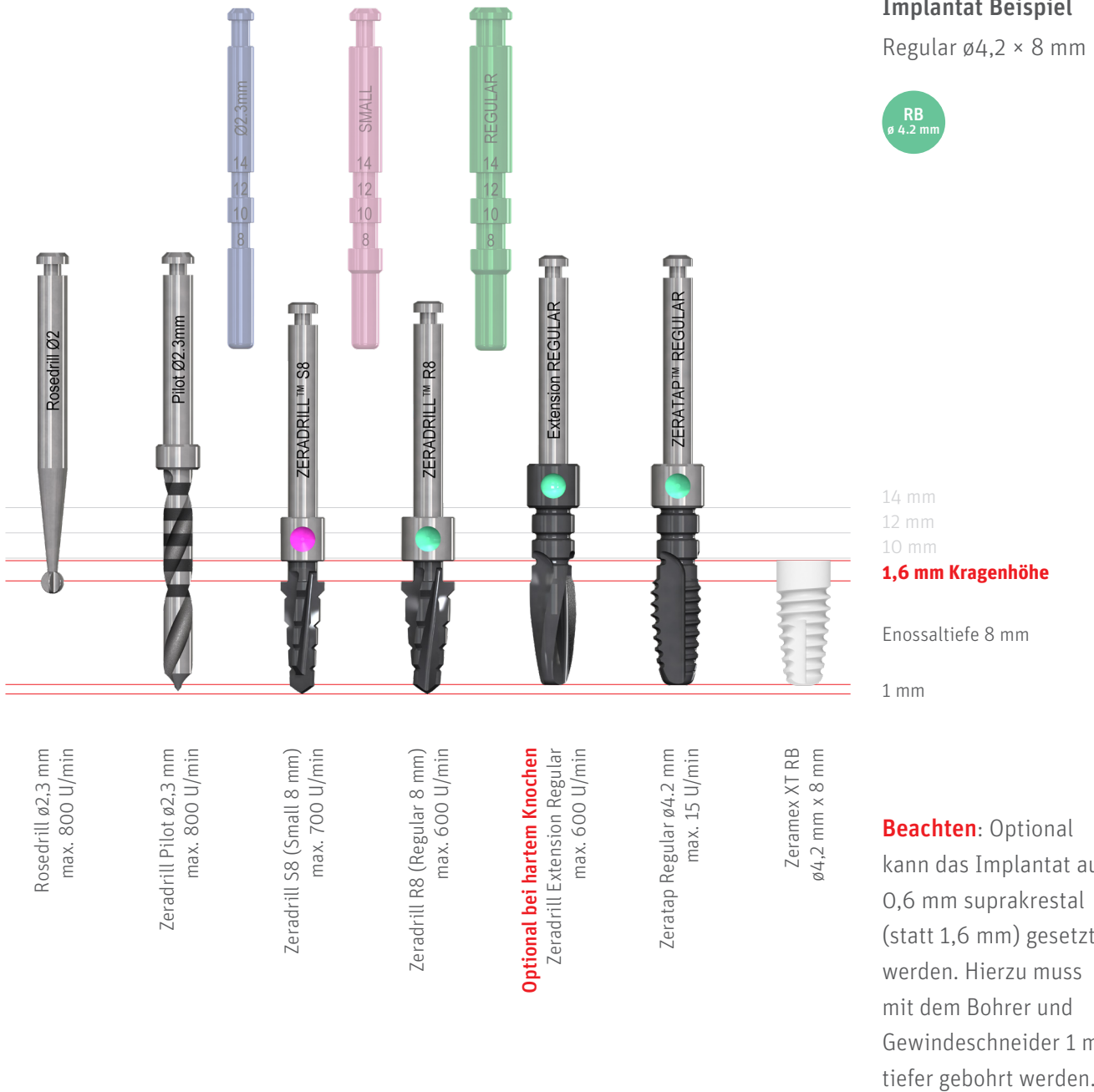
Achtung!

Den Gewindeschneider entsprechend der Knochenqualität einsetzen.

Chirurgische Phase

XT

Bohrprotokoll ø4,2 mm RB



Enossal ø4,2 mm

RB
ø 4.2 mm

Wichtig!

Bei Implantaten ø4,2 mm Drehmoment von 45 Ncm nicht überschreiten.

Achtung!

Den Gewindeschneider entsprechend der Knochenqualität einsetzen.

Chirurgische Phase

XT

Bohrprotokoll ø5,5 mm WB



Implantat Beispiel

Wide ø5,5 × 8 mm

WB
ø 5.5 mm

14 mm
12 mm
10 mm

1,6 mm Kragenhöhe

Enossaltiefe 8 mm

1 mm

Rosedrill ø2,3 mm
max. 800 U/min

Zeradrill Pilot ø2,3 mm
max. 800 U/min

Zeradrill S8 (Small 8 mm)
max. 700 U/min

Zeradrill R8 (Regular 8 mm)
max. 600 U/min

Zeradrill W8 (Wide 8 mm)
max. 500 U/min

Optional bei hartem Knochen
Zeradrill Extension Wide
max. 500 U/min

Zeratap Wide ø5.5 mm
max. 15 U/min

Zeramex XT WB
ø5,5 mm x 8 mm

Beachten: Optional kann das Implantat auch 0,6 mm suprakrestal (statt 1,6 mm) gesetzt werden. Hierzu muss mit dem Bohrer und Gewindeschneider 1 mm tiefer gebohrt werden.

Enossal ø5,5 mm

WB
ø 5.5 mm

Wichtig!

Bei Implantaten ø5,5 mm Drehmoment von 45 Ncm nicht überschreiten.

Achtung!

Den Gewindeschneider entsprechend der Knochenqualität einsetzen.

Handling

1.



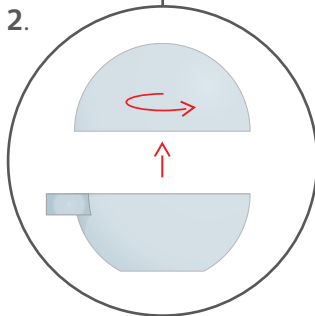
1. Inhalt

In der Kartonverpackung enthalten: Implantat in Kugelverpackung mit passendem Healing Cap.

Wichtig!

Prüfen Sie die gewünschten Implantat-Dimensionen vor dem Öffnen der Packung.

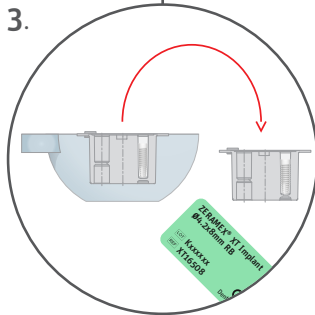
2.



2. Kugel öffnen

Kugel durch Drehbewegung öffnen.

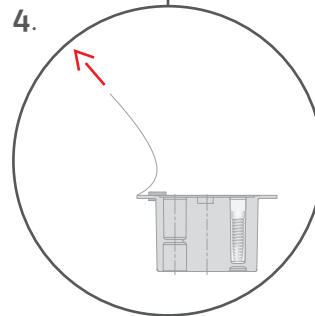
3.



3. Entnehmen

Sekundärblister (keimarm) und Patienten-Etiketten aus Kugel nehmen.

4.



4. Blister öffnen

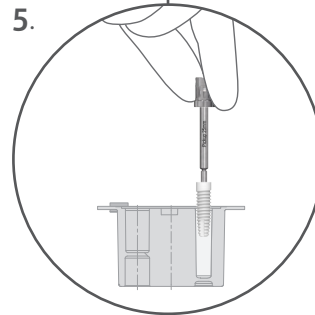
Verschluss kurz vor Verwendung öffnen (Innenseite steril).

Wichtig!

Ebenfalls im sterilen Sekundärblister in der dafür vorgesehenen Kavität enthalten, ist das zum Implantat passende Healing Cap.



5.



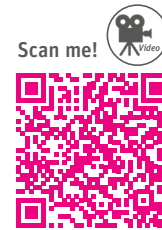
5. Implantat aufnehmen

Implantat mit Hilfe des Pickup (im Ratchet Adapter eingebracht) aufnehmen (im Vierkant einrasten). Es wird empfohlen, das Healing Cap auf den sterilen Bereich auszubringen und mit einem Prothetikschrüssel oder Pickup aufzunehmen.

Benötigtes Material

Pickup (XT36620/XT36625),
Ratchet Adapter Unit Short
(P48932)

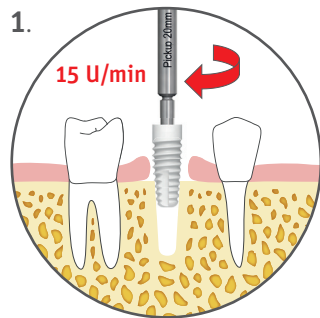
Chirurgische Phase



XT

Implantat

Einsetzen

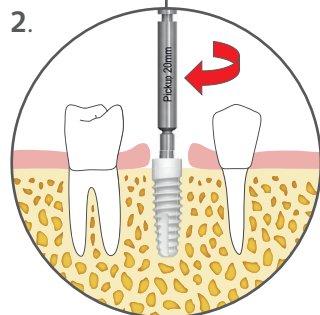


1. Eindrehen

Implantat langsam in den vorgeschrittenen Bohrstollen eindrehen.

Wichtig!

Rescue Pickup niemals zum Inserieren verwenden.



2. Festziehen

Implantat mit der Ratsche festziehen.

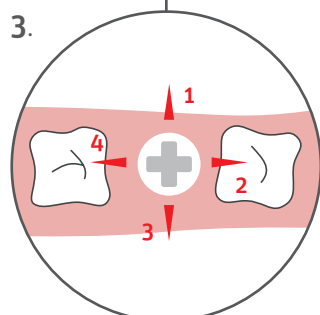
Empfehlung: 20 - 30 Ncm

SB max. 35 Ncm

RB/WB max. 45 Ncm

Wichtig!

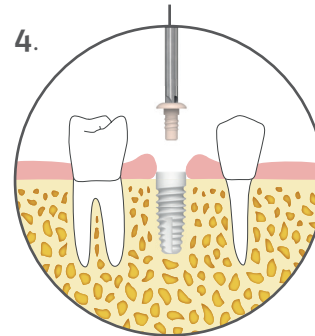
Das Drehmoment wird aufgrund des konischen Designs erst bei den letzten zwei Umdrehungen aufgebaut.



3. Positionierung

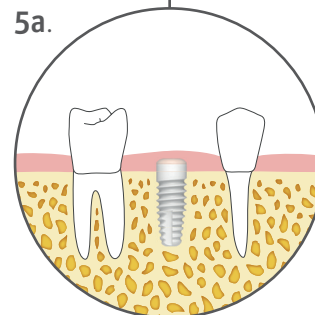
→ = Die Pfeile zeigen die möglichen Positionen des abgewinkelten Abutments an. Berücksichtigen Sie diese beim Einbringen des Implantates.

Verschliessen



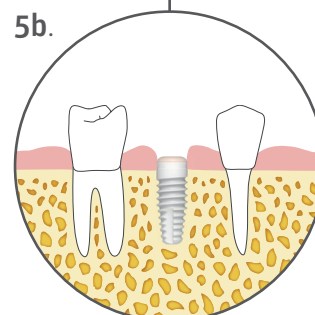
4. Verschliessen

Implantat mit Healing Cap verschliessen. Dazu Prothetischlüssel (XT38619/XT38623/XT38628) verwenden und das Healing Cap vorsichtig festschrauben (**max. 5 Ncm**).



5a. Variante 1

Geschlossene Einheilung (empfohlen).



5b. Variante 2

Offene Einheilung, auf dicht anliegende Gingiva achten.

Protokollarisches Drehmoment einhalten!

Das maximale Drehmoment beträgt bei allen SB Implantaten **35 Ncm**. Bei allen RB und WB Implantaten beträgt das maximale Drehmoment **45 Ncm**. Dies darf niemals überschritten werden. Der Pickup verfügt über eine Sollbruchstelle bei ca. 50 Ncm. Maximale Drehzahl: **15 U/min**.

Zeramex XT

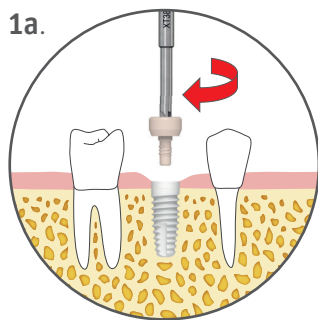
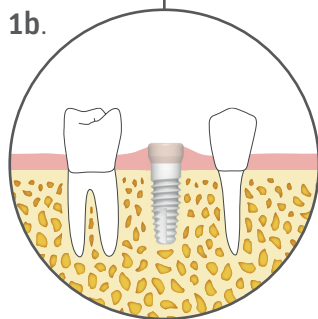
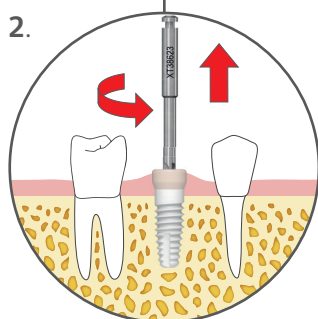
Prothetische Versorgung

XT



ZERAMEX

Gingivaformer



Protokollarisches Drehmoment einhalten!

Für das Einbringen des Gingivaformers ist kein Kraftaufwand erforderlich. Vorsichtig bis zum Anschlag eindrehen.

1a/b. Einbringen

Gingivaformer auf den Prothetikschlüssel aufstecken und unter leichtem Druck im Uhrzeigersinn vorsichtig bis zum Anschlag eindrehen (**max. 5 Ncm**).

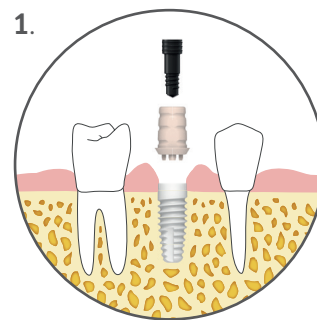
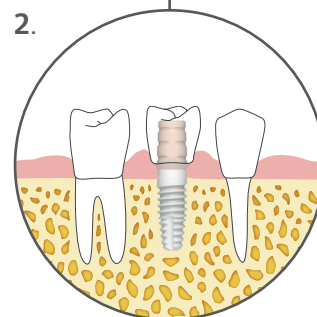
2. Ausbringen

Um den Gingivaformer zu lösen, Prothetikschlüssel einstecken und gegen den Uhrzeigersinn drehen.

Benötigtes Material

Gingivaformer (SB35503/SB35504/RB36503/RB36504/WB37503/WB37504),
Prothetikschlüssel (XT38619/XT38623/XT38628)

Provisorium



1. Aufsetzen

Provisorium Pfosten aufsetzen und mit Prothetikschlüssel festziehen (**max. 15 Ncm**).

Wichtig!

Die maximale Tragdauer des Provisoriums beträgt **180 Tage**.

Allgemeines

Bitte beachten Sie, dass prothetische Komponenten, die aus Kunststoff gefertigt sind, ein anderes taktiles Gefühl als Metalle beim Anwender erzeugen. Machen Sie sich im Vorfeld damit vertraut.

2. Bearbeiten

Provisorium gegebenenfalls extraoral bearbeiten und mit einer provisorischen Krone versorgen.

Verarbeitung des Provisoriums

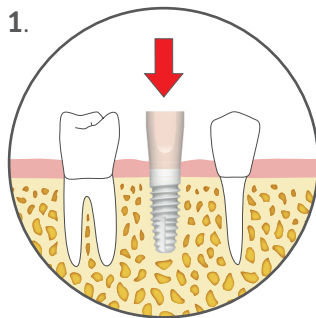
Zur Bearbeitung des Kunststoffs eignen sich Diamantinstrumente mit feiner Körnung und hoher Drehzahl am besten. Die Bearbeitung erfolgt extraoral, mit wenig Druck und unter guter Kühlung.

Benötigtes Material

Provisorium (SB35530/RB36530/WB37530),
Prothetikschlüssel (XT38619/XT38623/XT38628)

Intraoralscan

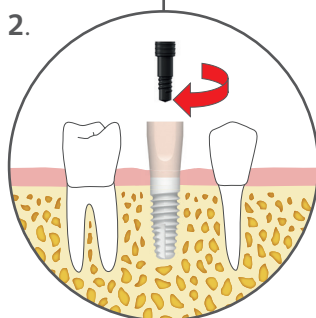
In der Praxis



1.

1. Positionieren

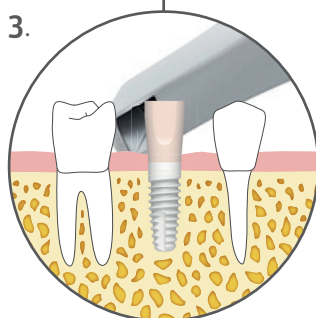
Anschlussgeometrie des Implantates gründlich reinigen. Das dazugehörige Scanabutment (Scanbody SB/RB/WB) auf das Implantat setzen und bei der Positionierung darauf achten, dass die Fläche für den Scanner gut sichtbar ist.



2.

2. Festschrauben

Das Scanabutment (Scanbody SB/RB/WB) mit der dazugehörigen Schraube (**max. 5 Ncm**) festziehen und auf festen Sitz überprüfen.



3.

3. Abdrucknahme

Scanvorgang gemäss Anleitung des verwendeten Systems durchführen. Digitale Scandaten dem Labor zusenden, um 3D-Druckmodell mit zugehöriger Analogkavität zu erstellen.

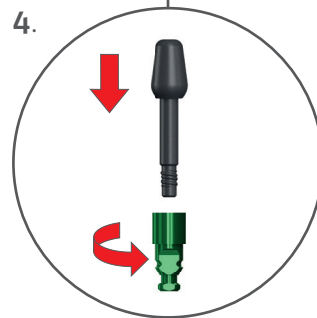
Information!

Alternativ kann auch ein Meistermodell im 3D-Laborscanner für die weitere Vorgehensweise digitalisiert werden.

Information!

Vorgehensweise für gängige CAD/CAM Systeme geeignet.

Im Labor



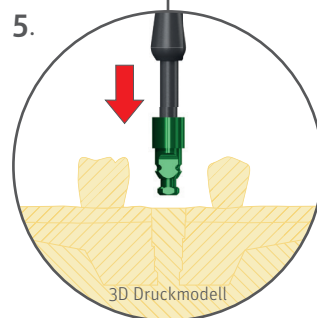
4.

4. Verbinden

Digital Implant Replica Placer (Einbringinstrument) im Uhrzeigersinn handwarm einschrauben.

Wichtig!

Analogkavität im Druckmodell auf Baufehler und Rückstände überprüfen.



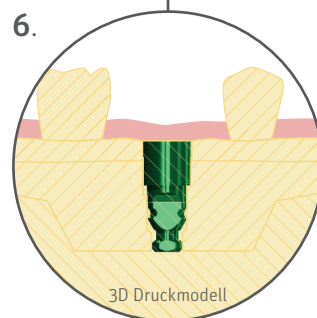
5.

5. Einbringen

Digital Implant Replica in die Kavität einfügen und zentrieren. Danach mit genügend Druck das Digital Implant Replica nach unten drücken bis dieses einrastet. Die basal sichtbare Fläche sollte bündig zum Druckmodell sein. Digital Implant Replica auf spielfreien Sitz überprüfen.

Wichtig!

Wiederholtes Entfernen und Einsetzen des Replicas im selben Modell kann die Einrastfunktion abnutzen.



6.

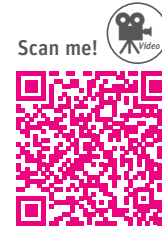
6. Versorgung

Für den digitalen Workflow stehen Ihnen Abutments für okklusal verschraubte Versorgung (ab Seite 36) zur Verfügung. Digitale Scandaten können direkt in exocad und 3Shape Software weiterverarbeitet werden (komplette Integration).

Benötigtes Material

Scanbody incl. Screw (SB35514/RB36514/WB37514), Digital Implant Replica Placer (RB36521), Digital Implant Replica (SB35522/RB36522/WB37522)

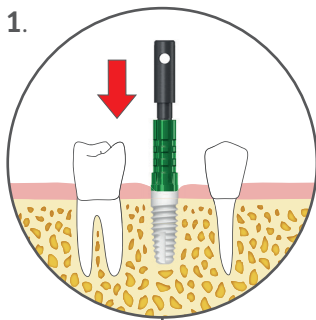
Konventionelle Abdrucknahme



XT

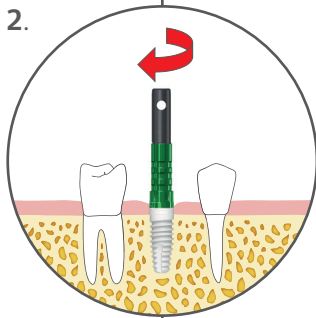
Offener Löffel

In der Praxis



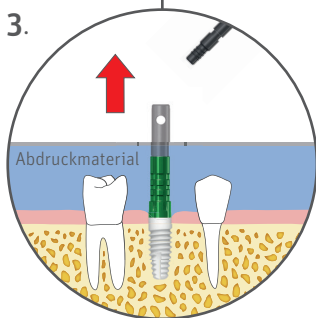
1. Positionieren

Sicherungsstift mit Übertragungshülse unter leichtem Druck und Drehbewegung auf die Implantatschulter positionieren, bis sie im Kreuz einrastet, sauber auf der Implantatschulter aufliegt und nicht mehr gedreht werden kann.



2. Festschrauben

Mit einer Hand die Übertragungshülse sichern. Den Sicherungsstift im Uhrzeigersinn handwarm festziehen und Positionierung auf Formschlüssigkeit kontrollieren. Im Zweifel kann ein Röntgenbild Sicherheit bieten.



3. Abdrucknahme

Abdruck mit offenem Löffel erstellen. Sicherungsstift abschrauben und entfernen. Abdruck lösen und mit dem Sicherungsstift dem Zahntechniker zusenden.

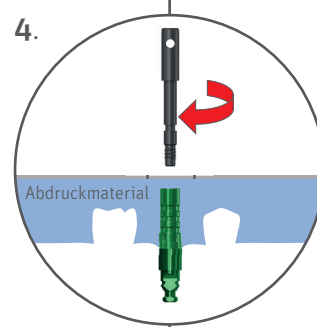
Wichtig!

Die Übertragungshülsen müssen innenkant eingerastet sein und sauber aufliegen. Prüfen Sie das mit einer leichten Gegenbewegung.

Information!

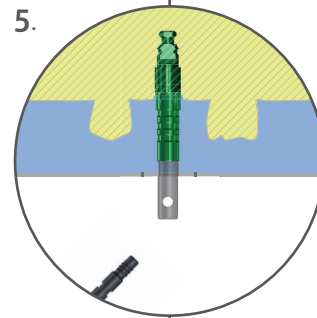
Die vier **Retentionselemente** des Implantats müssen bei der Wahl eines **abgewinkelten Abutments** korrekt ausgerichtet sein (Anwenderanleitung Chirurgie, Seite 26, Abb. 3), ansonsten wird empfohlen, auf ein **individuelles Abutment** (Seite 42) auszuweichen.

Im Labor



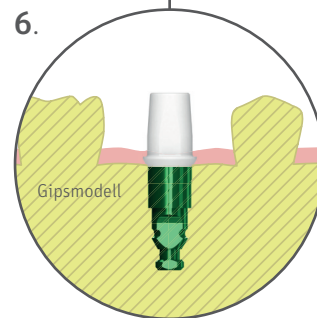
4. Verbinden

Übertragungshülse unter leichtem Druck und Drehbewegung auf die Replicaschulter positionieren, bis sie im Kreuz des Digital Implant Replicas einrastet, sauber auf der Schulter aufliegt und nicht mehr gedreht werden kann. Sicherungsstift im Uhrzeigersinn handwarm festschrauben.



5. Modell erstellen

Transfer mit aufgeschraubter Digital Implant Replica auf sicheren Sitz prüfen. Meistermodell erstellen. Vor Ablösen des Abdrucks den Sicherungsstift entfernen.

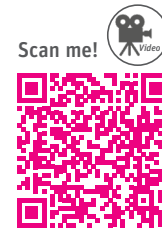


6. Versorgung

Wählen Sie entsprechend den prothetischen Bedürfnissen und der bevorzugten Vorgehensweise ein Abutment. Es stehen Ihnen gerade und abgewinkelte Abutments, CAD/CAM und individuelle Abutments sowie Zeramex Docklocs® Abutments (ab Seite 49) zur Verfügung.

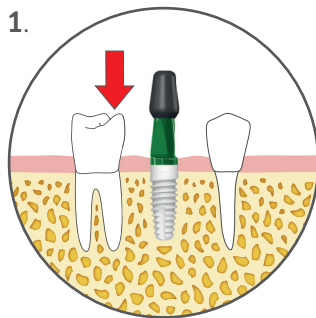
Benötigtes Material

Transfer Open Tray (SB35510/RB36510/WB37510), **Digital Implant Replica** (SB35522/RB36522/WB37522)



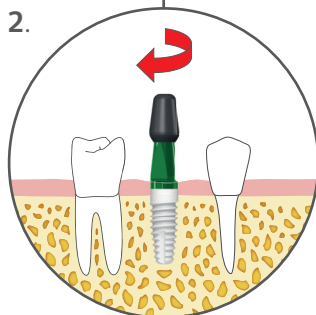
Geschlossener Löffel

In der Praxis



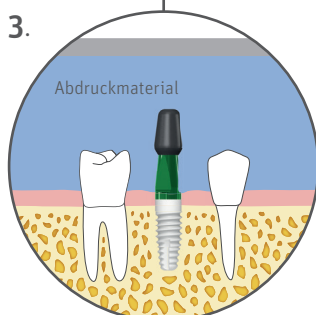
1. Positionieren

Übertragungshülse unter leichtem Druck und Drehbewegung auf die Implantatschulter positionieren, bis sie im Kreuz einrastet, sauber auf der Implantatschulter aufliegt und nicht mehr gedreht werden kann.



2. Festschrauben

Sicherungsstift im Uhrzeigersinn handwarm festziehen und Positionierung auf Formschlüssigkeit kontrollieren.



3. Abdrucknahme

Abdruck mit geschlossenem Löffel erstellen und abziehen. Sicherungsstift abschrauben, Transfer vom Implantat abziehen und mit dem Abdruck dem Zahntechniker mitliefern.

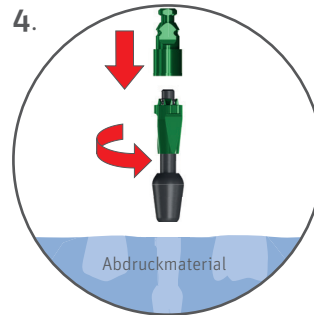
Wichtig!

Die Übertragungshülsen müssen innenkant eingerastet sein und sauber aufliegen. Prüfen Sie das mit einer leichten Gegenbewegung.

Achtung!

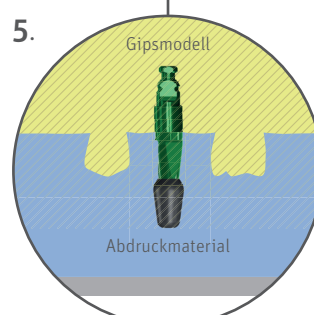
Keine geschlossene Abformung im Frontbereich des Oberkiefers oder bei einer Angulation grösser als 15° empfohlen.

Im Labor



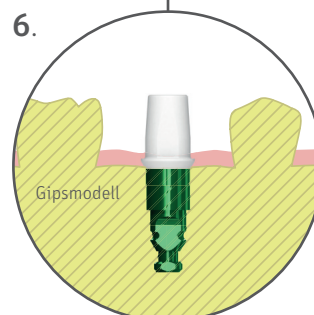
4. Verbinden

Übertragungshülse unter leichtem Druck und Drehbewegung auf der Replicaschulter positionieren, bis sie im Kreuz des Digital Implant Replica einrastet, sauber auf der Schulter aufliegt und nicht mehr gedreht werden kann. Sicherungsstift im Uhrzeigersinn handwarm festschrauben.



5. Reponieren und Modell erstellen

Transfer mit aufgeschraubtem Digital Implant Replica im Abdruck reponieren und auf sicheren Sitz prüfen. Meistermodell erstellen.



6. Versorgen

Wählen Sie entsprechend den prothetischen Bedürfnissen und der darauf abgestimmten Vorgehensweise ein Abutment. Es stehen Ihnen gerade und abgewinkelte Abutments, CAD/CAM und individuelle Abutments sowie Zeramex Docklocs® Abutments (ab Seite 49) zur Verfügung.

Benötigtes Material

Transfer Closed Tray (RB36512/ WB37512) oder (RB36513/ WB37513), Digital Implant Replica (SB35522/RB36522/ WB37522)

Prothetischer Ablauf

Einsatzgebiet

Hinweise bezüglich Einsatzgebiete und Indikationen finden Sie in der Gebrauchsanweisung (IFU) auf www.zeramex.com.

1 Vorbereitungsphase

Die prothetische Versorgung richtet sich nach dem entsprechenden Gesamtsanierungskonzept zur Erreichung des bestmöglichen Versorgungsergebnisses. Zu den Hauptaspekten zählen die integrale Funktionalität, die Ästhetik und die komfortable Versorgung des Patienten. Eine sorgfältige Anamnese (inklusive der Anfertigung von Röntgenbildern) unter Einbezug der gesundheitlichen Vorgeschichte legt den Grundstein. Unter Berücksichtigung der Hauptaspekte erarbeiten Sie den Therapieplan.

2 Gingiva-Management

Ästhetik basiert auf gesundem Zahnfleisch. Behandeln Sie daher eventuelle Erkrankungen unbedingt vor der Implantation. Das Weichgewebe entwickelt sich um Zirkondioxid – insbesondere im Frontbereich – von hoher Relevanz – hervorragend. Ein natürliches Emergenzprofil wird mittels Gingivaformer oder



Pink markierte Prothetikteile sind passend für die SB Plattform (3,5 mm Implantat).



Grün markierte Prothetikteile sind passend für die RB Plattform (4,2 mm Implantat).



Gelb markierte Prothetikteile sind passend für die WB Plattform (5,5 mm Implantat).

Beachten: Ausnahmen sind die Schrauben (RB16550/RB36554/RB36550). Bitte Informationen auf Seite 48-50 beachten..

Provisorium individuell geformt und das «schwarze Dreieck» gehört der Vergangenheit an.

3 Abutment-Implantat-Verbindung

Für die metallfreie, ästhetisch und biologisch einwandfreie Versorgung bieten sich Ihnen heute zwei grundsätzliche Wege an:

- Verschraubte prothetische Versorgung (Seite 34)
- Zementierte prothetische Versorgung (Seite 38)

Die Palette der komplett metallfreien Prothetik ist vielfältig und erfüllt hohe Ansprüche bezüglich Ästhetik und Funktionalität. Das Zeramex XT Implantat mit den verschiedenen Abutments schafft für fast alle Fälle optimale Voraussetzungen.

4 Workflow

Das Zeramex XT Implantat-System gliedert sich nahtlos ein in die konventionelle Arbeitsweise mit manuellen, direkten und indirekten Abdrucknahmen wie auch in den digitalen Workflow mit intraoralem Scanning und direkter Herstellung des Zahnersatzes.



**Vicarbo
Screw**
RB16550



**Try-In
Screw**
RB36554



**Provisional
Screw**
RB36550

Prothetische Tools

Wichtig!

Teile gegen Aspiration sichern, wenn diese intraoral verwendet werden!



Ratchet

Wichtig!

Ratchet immer im entspannten Zustand lagern.

Surgical Ratchet
(P48935)



Adapter Unit Short
(P48932)



Prothetikschlüssel

Prothetikschlüssel 19 mm
(XT38619)



Prothetikschlüssel 23 mm
(XT38623)



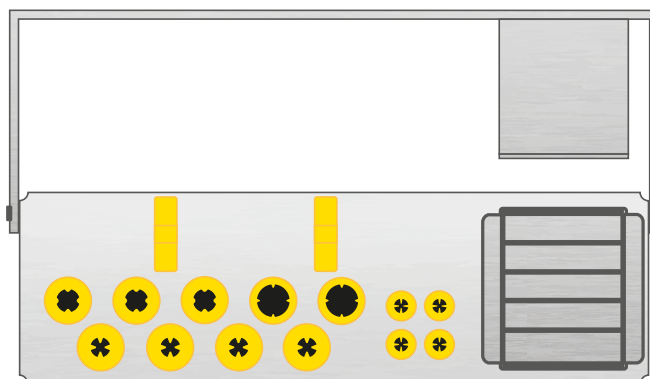
Prothetikschlüssel 28 mm
(XT38628)



Prothetik-Kit

Prothetik-Kit
(XT48860)

Prothetik-Kit, inkl. Ratchet
(XT48865)



Verschraubte Verbindung

SB
ø 3,5 mm

RB
ø 4,2 mm

WB
ø 5,5 mm

Abutments

Es stehen gerade (in zwei Kragenhöhen) und abgewinkelte Abutments für die Implantate 3,5 mm (SB) 4,2 mm (RB) und 5,5 mm (WB) zur Verfügung.

1 mm
Straight

2 mm
Straight

1 mm
Angular

Digitaler Workflow

Zerabse & Zerabase X: Das individuelle Sekundärteil für okklusal verschraubte Versorgungen. Integration in exocad und 3Shape Software.

Zerabase

Zerabase X

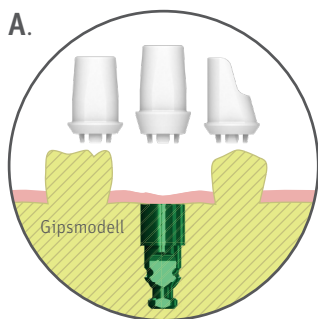
Vicarbo Schraube

Die leistungsstarke Schraube aus karbonfaserverstärktem Hochleistungskunststoff.

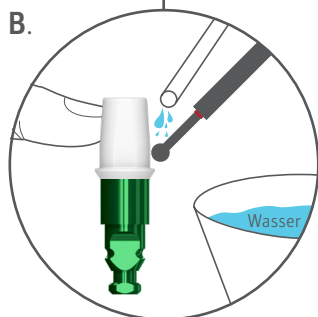
exocad

3shape

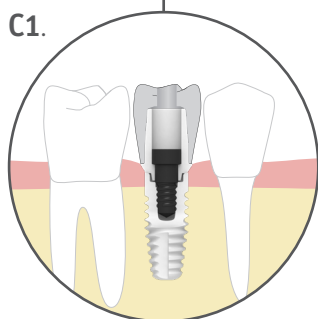
Verschraubte prothetische Versorgung



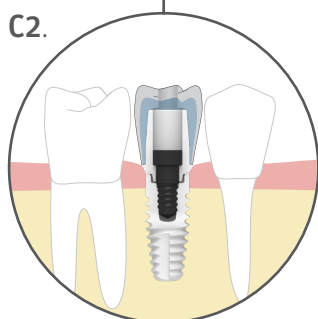
A. Passendes Abutment auswählen.



B. Abutment allenfalls individuell beschleifen. Dabei Abutment nur unter guter, durchgehender Kühlung, mit leichtem Druck bearbeiten. Lokale Überhitzungen führen zu Mikrorissen und zur Zerstörung des Abutment.



C. Alle XT Abutments sind zugelassen für die folgenden Verfahren: Klebetechnik, Frästechnik, Presstechnik. Grundsätzlich entscheiden Sie zwischen monolithischer Krone (C1.) oder vollkeramischer Krone auf Zirkondioxidkappe (C2.).



C1. Monolithische Kronen aus diversen optimierten Kunststoffen oder Zirkondioxid.

C2. Vollkeramische Kronen aus Schicht- oder Presskeramik auf einer Zirkondioxidkappe.

Herstellen der Suprakonstruktion im Labor

Das Zeramex XT System bietet Ihnen die reversible Verschraubung auf Zirkondioxid. Das Innengewinde ermöglicht die verschraubte Befestigung von Prothetikteilen und Zirkondioxid-Abutments auf Implantaten. Die Rotationssicherung auf der Plattform ermöglicht die sichere und exakte Positionierung der Sekundärteile, während die Try-In-Schraube für deren festen Sitz sorgt.

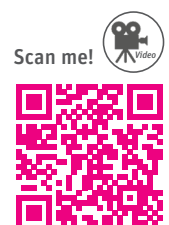
Alles Wichtige für das Labor auf einen Blick

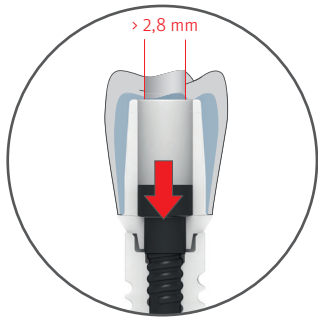
- Jedes Abutment wird inklusive zugehöriger Vicarbo Schraube geliefert.
- Jede Vicarbo Schraube darf nur einmalig bis zum maximalen Drehmoment angezogen werden.
- Anzugsdrehmoment der **Vicarbo Schraube** für SB/RB/ WB-Plattform ist immer **25 Ncm**!
- Für das Arbeiten im Labor bieten wir die **Try-In Screw** an, welche nicht stärker als mit **5 Ncm** angezogen werden darf.
- Anatomische Situation berücksichtigen, keine überdimensionierten Kronen oder Verbindungen zu natürlichen Zähnen (Hybridversorgung).
- «Flieger/Kronenanhänger» mit einem Pfeiler dürfen nicht umgesetzt werden.
- Beim Beschleifen der Abutments kann ein zusätzliches Replica als Halter verwendet werden. Mit den Fingern aufgebauter Gegendruck vermindert Vibrationen.

Tipp: Bei angulierten Abutments oder komplexen Versorgungsmöglichkeiten individuellen Positionierungsschlüssel herstellen.

Wichtig!

Beachten Sie zwingend die minimalen Schichtdicken gemäss Herstellerangaben des verwendeten Kronenmaterials.





Der Durchmesser des Schraubenkanals für die Vicarbo Schraube muss bei der **SB/RB/WB-Plattform > 2,8 mm** betragen.



Der Durchmesser des Schraubenkanals für die durchmesserreduzierte Variante muss **> 2,2 mm** betragen.

Achtung!

Beim Verschliessen des Schraubenkanals keine chlorhaltigen Gels oder Flüssigkeiten verwenden.

Okklusale Verschraubung im Patientenmund

Versorgung mithilfe von Platzhaltern

Bei der Arbeit mit Platzhaltern wird der Durchmesser des Schraubenkanals so gewählt, dass die Vicarbo Schraube jederzeit in den Abutment-Kronen-Verbund ein- und ausgebracht werden kann, auch wenn die Krone bereits fest auf dem Abutment zementiert ist.

Entsprechende Positionierhilfen/Platzhalter können selbst hergestellt werden:

SB/RB/WB-Plattform: > 2,8 mm

Durchmesserreduzierter Schraubenkanal

Alternativ zur Arbeit mit den Platzhaltern kann auch mit durchmesserreduziertem Schraubenkanal gearbeitet werden. Der Durchmesser des Schraubenkanals kann damit auf **> 2,2 mm** reduziert werden. Hierbei kann der Prothetikschlüssel (XT38619/XT38623/XT38628) als Positionierhilfe/Platzhalter verwendet werden.

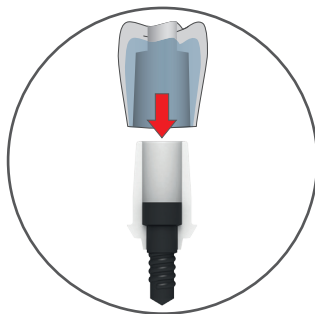
Wichtig!

- Bei durchmesserreduziertem Vorgehen muss die Vicarbo Schraube im Labor in das Abutment eingebracht werden, bevor die Krone fest auf dem Abutment aufgebracht wird.
- Die Vicarbo Schraube kann nach dem Zementieren der Krone nicht mehr ein- oder ausgebracht werden!
- Beim Zementieren der Krone dürfen keine Zementüberschüsse in den Schraubenkanal der bereits platzierten Schraube gelangen (z.B. Watte oder vergleichbaren Platzhalter einbringen, welcher durch den Schraubenkanal wieder entfernt werden kann).
- Wird das Abutment gekürzt, muss sichergestellt werden, dass die Vicarbo Schraube vertikal genügend Platz hat, um ein- und ausgeschraubt zu werden.

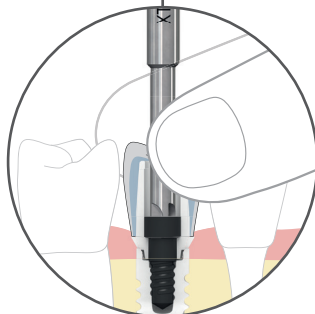
Verschraubte prothetische Versorgung

Protokollarisches Drehmoment einhalten!

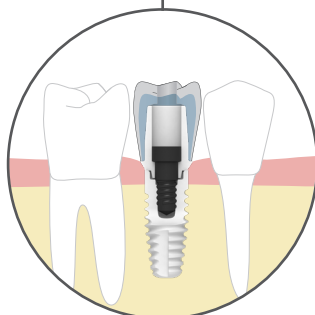
Das einmalige Anzugsdrehmoment für die Vicarbo Schraube beträgt für alle Plattformen **(SB/RB/WB): 25 Ncm.**



1a.



1b.



Okklusale Verschraubung im Patientenmund

1a.

Die Kappe kann mittels Press- oder Schichttechnik verblendet werden. Den Durchmesser des Schraubenkanals für die spätere Verschraubung je nach Vorgehen wählen:

- SB/RB/WB Abutments: > 2,8 mm

- **Durchmesserreduziert: > 2,2 mm***

*Wichtig!

Beim durchmesserreduzierten Vorgehen muss die Schraube im Abutment platziert werden, bevor die Krone darauf zementiert wird. Beachten Sie hierzu die Hinweise auf Seite 36.

1b.

Abutment mit zementierter Krone auf das Implantat aufbringen. Abutment-Krone unter leichtem Druck einpassen, bis sie in der korrekten Position einrastet. Abutment-Krone festhalten und die Schraube durch den Schraubenkanal mit Druck von okklusal anziehen.

Benutzen Sie dazu den Prothetikschlüssel und die Drehmomentratsche (SB/RB/WB: 25 Ncm). Der korrekte Sitz des Abutment kann mittels Sonde und/oder Röntgenkontrolle überprüft werden.

Benötigtes Material

Abutment inkl. Vicarbo Schraube (SB15501/SB15502/SB15515), (RB16501/RB16502/RB16515), (WB17501/WB17502/WB17515), **Zerabase X inkl. Vicarbo Schraube** (SB15535/SB15536), (RB16535/RB16536), (WB17535/WB17536), **Prothetikschlüssel** (XT38619/XT38623/XT38628)

Zementierte prothetische Versorgung

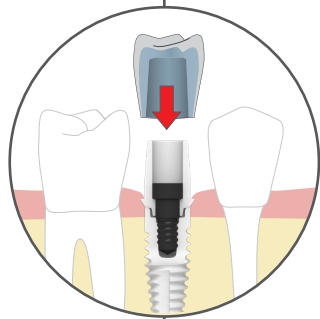
Protokollarisches Drehmoment einhalten!

Das einmalige Anzugsdrehmoment für die Vicarbo Schraube beträgt für alle Plattformen

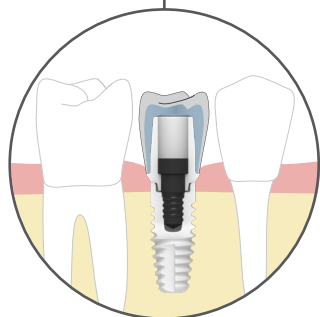
(SB/RB/WB): 25 Ncm.



2a.



2b.



Zementieren der Krone im Patientenmund

Beachten: Sollte ein Vorgehen mit Schraubenkanal nicht möglich oder nicht gewünscht sein, kann die Krone ohne Schraubenkanal im Labor hergestellt werden.

2a.

Die Vicarbo Schraube wird mit dem Prothetikschlüssel aufgenommen und ins Abutment gesteckt. Das Abutment kann nun mit dem Prothetikschlüssel auf das Implantat transferiert werden. **Beachten:** Abutment und Schraube festhalten > Keine Arretierung! Drücken Sie vor dem Anziehen die Schraube nach unten. Ziehen Sie die Schraube mit dem Prothetikschlüssel und der Drehmomentratsche an. **(SB/RB/WB: 25 Ncm).** Der korrekte Sitz des Abutment kann mittels Sonde und/oder Röntgenkontrolle überprüft werden.

Beachten: Die Versorgung kann die Erstellung eines individuellen Positionierungsschlüssels erfordern.

2b.

Die Kappe kann mittels Press- oder Schichttechnik verblendet werden. Die fertige Krone auf dem fest verschraubten Abutment zementieren und Zementüberschüsse entfernen.

Beachten: Bei jedem Abutment wird die Vicarbo Zeramex Schraube mitgeliefert. Bitte beachten Sie die technischen Daten der Zeramex Schrauben auf Seite 48-50.

Benötigtes Material

Abutment inkl. Vicarbo Schraube (SB15501/SB15502/SB15515), (RB16501/RB16502/RB16515), (WB17501/WB17502/WB17515), **Zerabase X inkl.**

Vicarbo Schraube (SB15535/SB15536), (RB16535/RB16536), (WB17535/WB17536), **Prothetikschlüssel** (XT38619/XT38623/XT38628)

Platform Switching

XT

Um einen möglichen krestalen Knochenverlust zu verhindern oder das Weichgewebevolumen um die Implantatplattform zu erhöhen, kann durch die hohe prothetische Flexibilität beim Zeramex XT System ein Platform-Switching mittels zweier Möglichkeiten gewährleistet werden.



1.



Zeramex XT SB Abutments
SB15501/SB15502/SB15515



Zeramex XT RB Implantate
XT16508/XT16510/XT16512/XT16514



Beispiele
SB 15501
XT16510

2.



Zeramex XT RB Abutments
RB16501/RB16502/RB16515



Zeramex XT WB Implantate
XT17508/XT17510/XT17512



Beispiele
RB 16501
XT17510

Möglichkeiten Platform-Switching Zeramex XT

1.

Es ist möglich, auf alle Zeramex XT RB Implantate (XT16508/XT16510/XT16512/XT16514) ein Zeramex XT SB Abutment (SB15501/SB15502/SB15515/SB15535/SB15536/SB15551) zu platzieren.

2.

Es ist möglich, auf alle Zeramex XT WB Implantate (XT17508/XT17510/XT17512) ein Zeramex XT RB Abutment (RB16501/RB16502/RB16515/RB16535/RB16536/RB16551) zu platzieren.

Achtung!

Ein Platform-Switching für Zeramex XT WB Implantate mit Zeramex XT SB Abutments ist nicht möglich.

Zerabase & Zerabase X für individualisierte Abutments

Verschraubte vollkeramische Versorgungen

Mit Zeramex können Sie metallfreien Zahnersatz mit hocheffizienten Arbeitsabläufen kombinieren. Zerabase/Zerabase X bietet Ihnen die Basis für Ihr individuell gestaltetes Abutment bei okklusal verschraubter Versorgung. Arbeiten Sie mit Ihrem bevorzugten Arbeitsprozess und verwenden Sie für digitale Arbeitsabläufe eine exocad oder 3Shape Software.

Hohe Flexibilität

- Designen Sie das Abutment nach Ihren Wünschen
- Individuelle Gestaltung ermöglicht optimale Ästhetik
- Zementreste können einfach und sicher entfernt werden, da die Präparationsgrenze ideal gestaltet werden kann
- Gestalten Sie den Aufbau so, dass eine ideale Kronenunterstützung und ein stabiler Halt erzielt werden
- Für verschraubte und zementierte Versorgungen geeignet



Arbeitsprozesse

Die Klebebasis Zerabase/Zerabase X ermöglicht es Ihnen, mit Ihrem bevorzugten Arbeitsprozess zu arbeiten.

Konventioneller Arbeitsprozess

- Wax-up erstellen für gepresste oder gefräste Restaurationen

Digitaler Arbeitsprozess (digitales Design in exocad oder 3Shape Software)

- Bearbeitetes Abutment → ohne Scanbody einscannen und Designerstellung in der Software
- Unbearbeitetes Abutment → Scanbody einscannen und Designerstellung in der Software

Produktion

Die Kappe bzw. Krone wird bei Ihnen im Labor, im Fräszentrum Ihrer Wahl oder chair-side gefräst.

Führende Software

Die Zerabase X Abutments sind in den marktführenden Systemen von exocad und 3Shape integriert.

exocad: Die Bibliothek wird automatisch mit den Zerabase X Abutments aktualisiert.

Ausnahme: Systeme von Zirkonzahn und Amann Girrbach benötigen einen manuellen Import der Files.

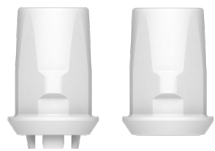
3Shape: Bitte laden Sie die Dateien von unserer Website herunter und importieren Sie diese in Ihr System.

Information!

Sie finden alle Dateien auf unserer Website www.zeramex.com.

exocad

3shape 



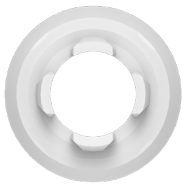
Zerabase
engaged/unengaged



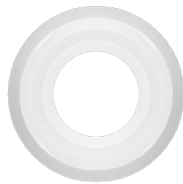
Scanbody



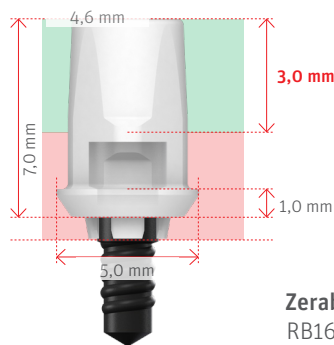
Zerabase X
engaged/unengaged



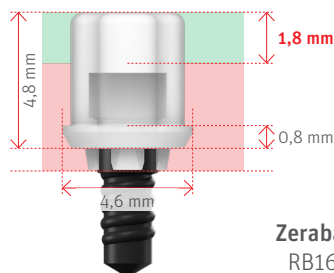
Zerabase X für
Kronen



Zerabase X für
Brücken und
Stege



Zerabase
RB16530



Zerabase X
RB16535

Features & Vorteile

Zerabase/Zerabase X Abutment

- Präzise, stabile Originalverbindung für hohe Stabilität
- Retentives Element und Fase zur präzisen Platzierung der Kappe oder der Krone
- Klebeflächen für optimalen Halt und optimale Haftung der Versorgung

Zeramex Scanbody

- Ideale Geometrie für präzise digitale Erfassung
- Stabiler Kunststoff für labortechnische Mehrfachverwendung
- Anzugsmoment Scanbody: **max. 5 Ncm**

Beachten: Zeramex Scanbodys nicht beschleifen, es besteht die Möglichkeit, dass das System diese nicht mehr erkennen kann.

Passend für die gewünschte Indikation

Zerabase X für Kronen (engaged):

Die vier Zinnen stellen die Positionierung auf dem Implantat sicher.

Zerabase/Zerabase X für Brücken und Stege (unengaged):

Kein Rotationsschutz

Verarbeitungshinweise & Material

Verarbeitungshinweise

- Finales Anzugsmoment Abutment mit Vicarbo Schraube: SB, RB und WB: **25 Ncm** (im Labor die Try-In-Schraube verwenden: **max. 5 Ncm**)
- WAK-Wert ZrO_2 ATZ: $9 \times 10^{-6}/\text{K}$
- Verklebung mit handelsüblichen Klebern

Material

- Zerabase X: ATZ
- Scanbody: PEEK
- Schraube: Vicarbo (karbonfaserverstärkter PEEK)

Zeramex Docklocs® Abutments

Protokollarisches Drehmoment einhalten!

Das einmalige Anzugsdrehmoment für die Vicarbo Schraube der Docklocs® Abutments beträgt für alle Plattformen **(SB/RB/WB): max. 15 Ncm.**

SB
ø 3.5 mm

RB
ø 4.2 mm

WB
ø 5.5 mm

Ablauf

Zeramex Docklocs® ist ein vorgefertigtes Verbindungssystem zum Befestigen von herausnehmbarem Zahnersatz auf der Basis einer Schnappverbindung.

Beachten: Zeramex Docklocs® Abutments sind in drei Höhen (2 mm/3 mm/4 mm) verfügbar und passen auf alle Plattformen (SB/RB/WB).

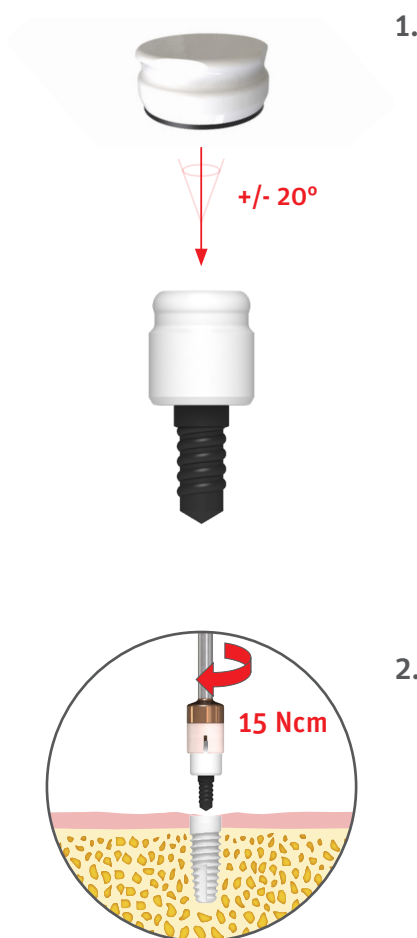
1. Divergenzen

Das Zeramex Docklocs®-System bietet die Möglichkeit, eine Zahnprothese für Implantationen zu integrieren, die um bis zu 20° geneigt sind. Dies bedeutet, dass Abweichungen zwischen zwei Implantaten von **maximal 40°** korrigiert werden können.

2. Einsetzen des Zeramex Docklocs® Abutment

Stellen Sie sicher, dass die Implantatschulter nicht durch Hart- oder Weichgewebe bedeckt ist. Schrauben Sie das Zeramex Docklocs® Abutment mit dem Zeramex Docklocs® Einbringinstrument (XT38227) handfest in das Implantat. Ziehen Sie das Abutment mit der Ratsche, dem Ratschenadapter und dem Zeramex Docklocs® Einbringinstrument auf **15 Ncm** an.

Beachten: Eine gleichmässige horizontale Höhe aller Zeramex Docklocs® Abutments erleichtert dem Patienten das Einsetzen der Prothese.



Zeramex Docklocs® Abutments

XT

Technische Daten

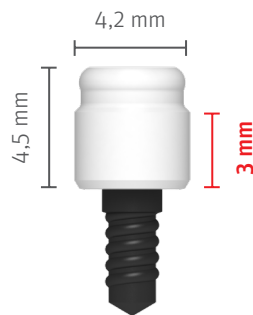
Das Zeramex Docklocs®-System besteht aus einem Zeramex Docklocs®-Abutment, dem dazugehörigen Einbringinstrument, einem Zeramex Docklocs®-Gehäuse, einem Zeramex Docklocs®-Blockout-Ring, einem Zeramex Docklocs® Lab-Analog, einem Zeramex Docklocs® Abformpfosten und drei austauschbaren Zeramex Docklocs® Polyamid-Retentionseinsätzen (PA12) mit unterschiedlich farbcodierten Retentionswerten bzw. Abzugskräften.



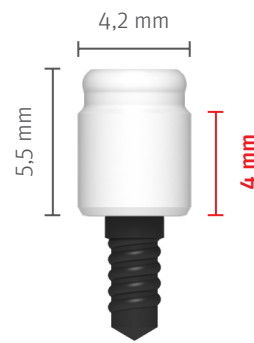
Zeramex Docklocs® Abutments (2 mm/3 mm/4 mm)



Zeramex Docklocs®
Abutment 2 mm
(SB15542)

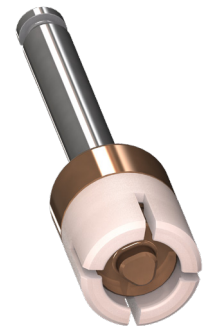


Zeramex Docklocs®
Abutment 3 mm
(SB15543)



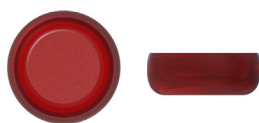
Zeramex Docklocs®
Abutment 4 mm
(SB15544)

Zeramex Docklocs® Einbringinstrument

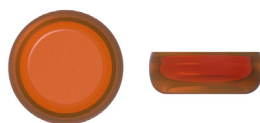


Zeramex Docklocs®
Einbringinstrument
(XT38227)

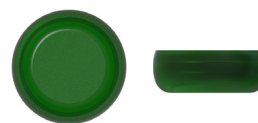
Zeramex Docklocs® Retentionseinsätze



Rot: 0,45 kg
(extraleichte Retention)
(XT38205)



Orange: 0,91 kg
(leichte Retention)
(XT38206)



Grün: 1,81 kg
(starke Retention)
(XT38207)

Beachten: Mit einem herkömmlichen Montage- und Demontagewerkzeug für Retentionseinsätze können die Zeramex Docklocs® Retentionseinsätze spannungsfrei ausgetauscht werden.

Docklocs® ist eine eingetragene Marke der Firma MEDEALIS GmbH, DE und unsere Alternative zur LOCATOR®-Technik..

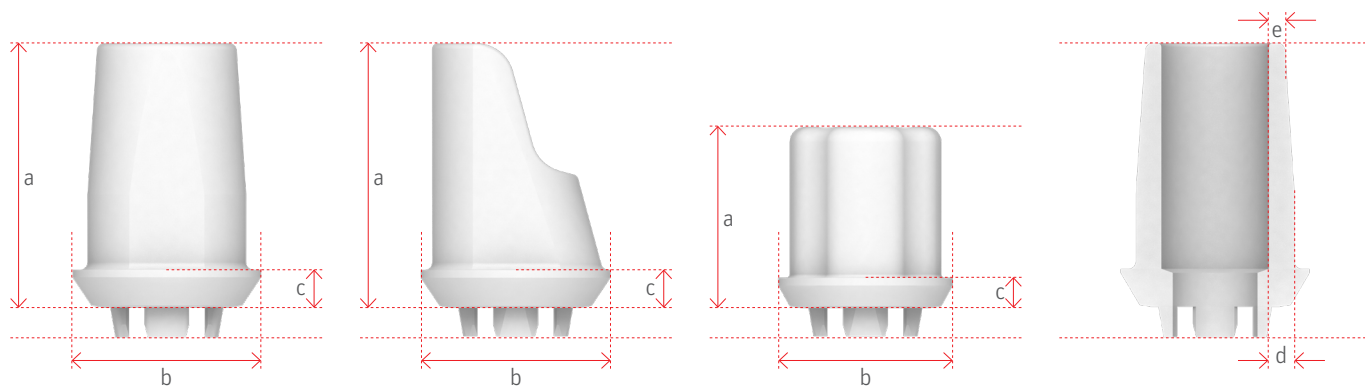
Zeramex Docklocs® Zirkon Gehäuse



Zeramex Docklocs®
Zirkon Retentionsgehäuse
(XT38230)

Technische Daten Zeramex XT Abutments

XT



SB
ø 3.5 mm

		a	b	c	d	e
SB15501	Zeramex XT Abutment SB Straight, 1 mm	7,0	4,6	1,0	0,7	0,6
SB15502	Zeramex XT Abutment SB Straight, 2 mm	8,0	4,6	2,0		
SB15515	Zeramex XT Abutment SB Angular 15°, 1 mm	7,0	4,6	1,0		
SB15535	Zeramex XT Zerabase X SB, Engaged für Krone	4,8	4,6	0,8	0,4	–
SB15536	Zeramex XT Zerabase X SB Unengaged, für Brücke	4,8	4,6	0,8		

Alle Angaben in Millimetern

RB
ø 4.2 mm

		a	b	c	d	e
RB16501	Zeramex XT Abutment RB Straight, 1 mm	7,0	5,0	1,0	0,7	0,6
RB16502	Zeramex XT Abutment RB Straight, 2 mm	8,0	5,0	2,0		
RB16515	Zeramex XT Abutment RB Angular 15°, 1 mm	7,0	5,0	1,0		
RB16535	Zeramex XT Zerabase X RB, Engaged für Krone	4,8	4,6	0,8	0,4	–
RB16536	Zeramex XT Zerabase X RB Unengaged, für Brücke	4,8	4,6	0,8		

Alle Angaben in Millimetern

WB
ø 5.5 mm

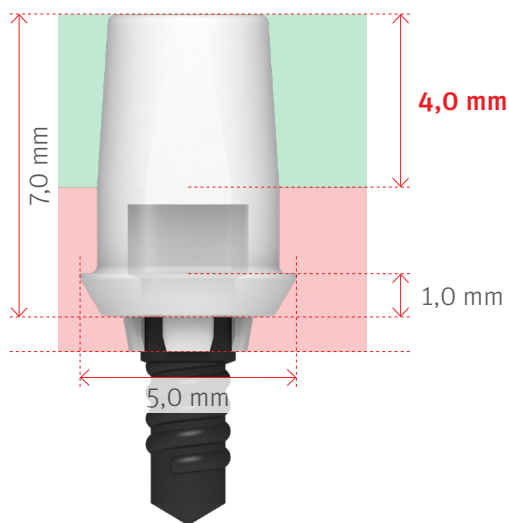
		a	b	c	d	e
WB17501	Zeramex XT Abutment WB Straight, 1 mm	7,0	6,0	1,0	0,7	0,6
WB17502	Zeramex XT Abutment WB Straight, 2 mm	8,0	6,0	2,0		
WB17515	Zeramex XT Abutment WB Angular 15°, 1 mm	7,0	6,0	1,0		
WB17535	Zeramex XT Zerabase X WB, Engaged für Krone	4,8	5,6	0,8	0,4	–
WB17536	Zeramex XT Zerabase X WB Unengaged, für Brücke	4,8	5,6	0,8		

Alle Angaben in Millimetern

Beschleifen Standard-Abutments

Protokollarisches Drehmoment einhalten!

Das einmalige Anzugsdrehmoment für die Vicarbo Schraube beträgt für alle Plattformen (SB/RB/WB): **25 Ncm**.



Beispiel Abutment

Zeramex XT Abutment RB Straight, 1 mm RB16501

Material

ZrO₂ ATZ-HIP

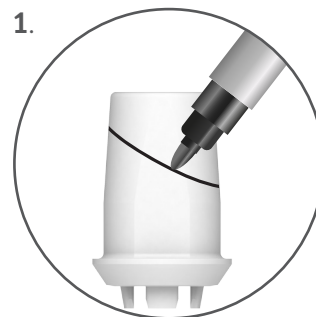
Zusammensetzung:

- ZrO₂: 76%
- Al₂O₃: 20%
- Y₂O₃: 4%

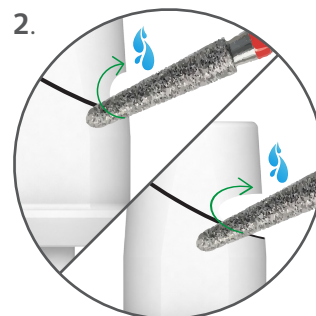
Biegefestigkeit: >1'700 MPa
(durchschnittlich 2'000 MPa)
WAK-Wert ZrO₂ ATZ: $9 \times 10^{-6}/K$

Vorgehen

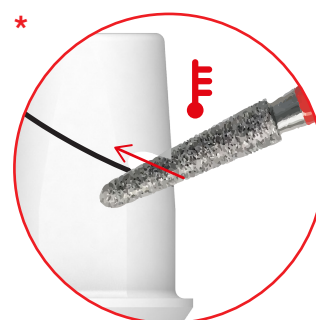
- Konischer Teil (**4,0 mm**) kann gekürzt werden.
- Während des Bearbeitens nur unter guter, durchgehender Wasserkühlung mit leichtem Druck bearbeiten.
- Hohe Drehzahl (**wassergekühlte Turbine**) und feine Körnung (Rotringdiamant, kleiner 50 µm) verwenden.



1. Markierung
(Aufzeichnen) des
"Präparationsverlaufs"



2. Adäquates Vorgehen
mit Handstück: Leichtes
zirkuläres Umfahren des
Präparationsverlaufs,
dann vertikal, V-förmiges
Erweitern des
Präparationsverlaufs bis
zur Durchtrennung.

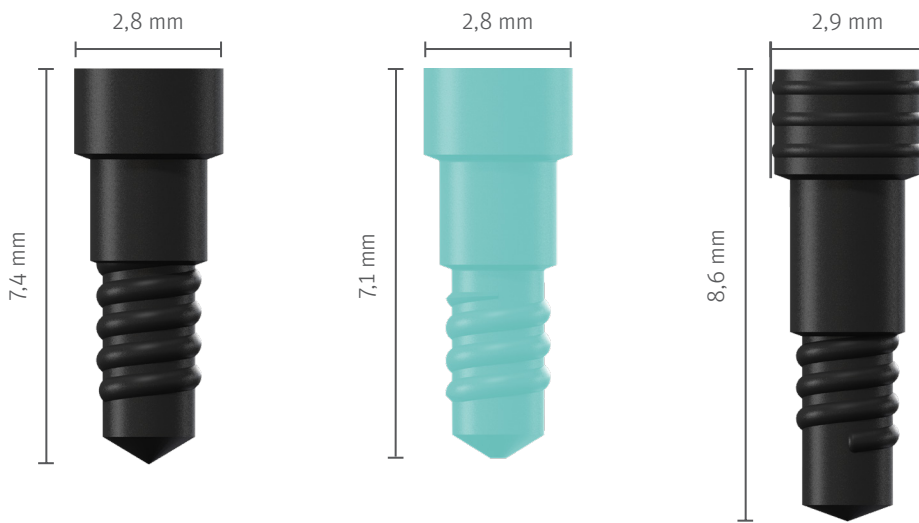


*** Achtung!**
Keine Durchtrennung
von Zirkondioxid in
Instrumenten- bzw.
Schleifkörperstärke.
Gefahr von Überhitzung!

Technische Daten Zeramex XT Schrauben

Wichtige Erkennungsmerkmale der Zeramex XT Schrauben:

- Die Try-In Screw und die Vicarbo Screw haben keine Ringe am Schraubenkopf und sind kürzer als die Provisional Screw
- Der Schraubenkopfdurchmesser beträgt bei der Vicarbo Screw und Try-In-Screw 2,8 mm.
- Alle Schrauben sind passend zur Small (SB), Regular (RB) und Wide Base (WB).



Vicarbo Screw

RB16550

Passt zu:

SB/RB/WB Abutment

Erkennungsmerkmal:

Länge: 7,4 mm
Keine Ringe am Schraubenkopf
Schwarze Farbe

Anzugsmoment:

25 Ncm

Material:

Vicarbo

Achtung:

Diese Schraube ist für die definitive Versorgung und darf nur einmal verwendet werden! Eine Anprobe mit max. 15 Ncm Anzugsmoment ist möglich.

Try-In Screw

RB36554

Passt zu:

SB/RB/WB Abutment

Erkennungsmerkmal:

Länge: 7,1 mm
Keine Ringe am Schraubenkopf
Grüne Farbe

Anzugsmoment:

5 Ncm

Material:

PEEK

Achtung:

Diese Schraube darf nur im Labor und nicht zur definitiven Verschraubung verwendet werden!

Provisional Screw

RB36550

Passt zu:

SB/RB/WB Provisorium

Erkennungsmerkmal:

Länge: 8,6 mm
Ringe am Schraubenkopf
Schwarze Farbe

Anzugsmoment:

15 Ncm

Material:

Vicarbo

Achtung:

Diese Schraube darf nur für Scanbodies und provisorische Versorgung verwendet werden!

Technische Daten Zeramex XT Schrauben

XT

Vicarbo Screw

(RB16550)

Anzugsmoment:

25 Ncm



Try-In Screw

(RB36554)

Anzugsmoment:

5 Ncm



Provisional Screw

(RB36550)

Anzugsmoment:

15 Ncm



SB
ø 3.5 mm

RB
ø 4.2 mm

WB
ø 5.5 mm

SB
ø 3.5 mm

RB
ø 4.2 mm

WB
ø 5.5 mm



SB straight, 1 mm
(SB15501)



RB straight, 1 mm
(RB16501)



WB straight, 1 mm
(WB17501)



SB Provisorium
(SB35530)



RB Provisorium
(RB36530)



WB Provisorium
(WB37530)



SB straight, 2 mm
(SB15502)



RB straight, 2 mm
(RB16502)



WB straight, 2 mm
(WB17502)



SB angular, 1 mm
15° (SB15515)



RB angular, 1 mm
15° (RB16515)



WB angular, 1 mm
15° (WB17515)



SB Scanbody
(SB35514)



RB Scanbody
(RB36514)



WB Scanbody
(WB37514)



SB Zerabase X
Krone (SB15535)



RB Zerabase X
Krone (RB16535)



WB Zerabase X
Krone (WB17535)



SB Zerabase X
Brücke (SB15536)



RB Zerabase X
Brücke (RB16536)



WB Zerabase X
Brücke (WB17536)



RB Zerabase
Brücke (RB16531)



WB Zerabase
Brücke (WB17531)

Die metallfreie Innovation: Vicarbo Schraube

Unser Ziel war es, eine 100% metallfreie Lösung anzubieten, bei welcher nicht nur das Implantat sondern auch die Schraube metallfrei ist. Deshalb haben wir uns für das Hochleistungsmaterial Vicarbo entschieden. Vicarbo ist ein karbonfaserverstärkter PEEK-Kunststoff, wobei die Kohlenfasern längs in das Material eingearbeitet sind. So erreichen wir eine enorme Leistungsfähigkeit. Dank dem von Zeramex entwickelten Produktionsverfahren werden die Kohlenfasern während der Produktion nicht beschädigt und behalten ihre Funktion. Diese Schraube ist in der dentalen Implantologie einzigartig.

Dieses Material hat sich schon in anderen medizinischen Anwendungen bewährt (z.B. Orthopädie) und gilt als Werkstoff der Zukunft. Auch die Ingenieure der Luftfahrtindustrie verwenden karbonfaserverstärkte Bauteile wegen deren enormer Festigkeit und dem geringen Gewicht.



Technische Werte

- Elastizitätsmodul: >130 GPa
- Biegefestigkeit: >900 MPa

Sterilisationsmethode

- Dampfsterilisation bei 132 °C / 270 °F oder 134 °C / 274 °F.
Dauer: 18 Minuten

Muss ich die vorgegebenen Anzugsmomente einhalten?

Das angegebene Drehmoment muss eingehalten werden, um die reduzierte Zugspannung über die Presspassung auszugleichen und den dauerhaften Verbund sicherzustellen.

Wieso hat die Vicarbo Schraube eine konische Auflage?

Die konische Auflage der Schraube wurde so konstruiert, dass es zu einer möglichst festen Passung im Abutment kommt aber noch keine seitlichen Kräfte entstehen, die das Abutment beschädigen könnten.

Aus welchem Material besteht die Vicarbo Schraube? Weshalb ist sie schwarz?

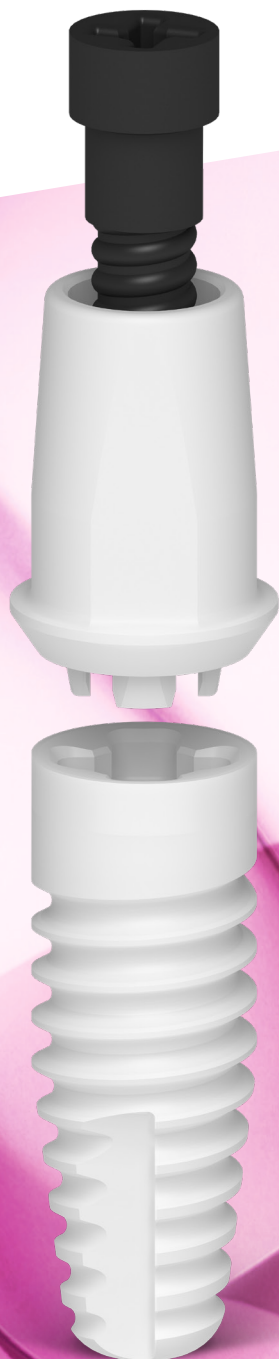
Die Schraube besteht aus PEEK-Kunststoff, der mit längs gerichteten Kohlefasern verstärkt ist. Durch die Kohlefasern erhält die Vicarbo Schraube ihre Farbe.



Zeramex XT

Sortiment

XT



ZERAMEX
natürlich, weisse Implantate

Sortiment

XT

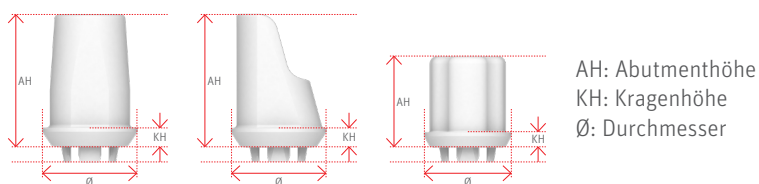
Zeramex XT Implantate

SB Ø3,5 mm	Art.-Nr.	Name	Dimension	Material
	XT15508	ZERAMEX® XT Implant Ø3,5×8 mm SB (Implantat inkl. Healing Cap)	Länge: 8 mm	ZrO ₂ -ATZ-HIP
	XT15510	ZERAMEX® XT Implant Ø3,5×10 mm SB (Implantat inkl. Healing Cap)	Länge: 10 mm	
	XT15512	ZERAMEX® XT Implant Ø3,5×12 mm SB (Implantat inkl. Healing Cap)	Länge: 12 mm	
RB Ø4,2 mm	Art.-Nr.	Name	Dimension	Material
	XT16508	ZERAMEX® XT Implant Ø4,2×8 mm RB (Implantat inkl. Healing Cap)	Länge: 8 mm	ZrO ₂ -ATZ-HIP
	XT16510	ZERAMEX® XT Implant Ø4,2×10 mm RB (Implantat inkl. Healing Cap)	Länge: 10 mm	
	XT16512	ZERAMEX® XT Implant Ø4,2×12 mm RB (Implantat inkl. Healing Cap)	Länge: 12 mm	
	XT16514	ZERAMEX® XT Implant Ø4,2×14 mm RB (Implantat inkl. Healing Cap)	Länge: 14 mm	
WB Ø5,5 mm	Art.-Nr.	Name	Dimension	Material
	XT17508	ZERAMEX® XT Implant Ø5,5×8 mm WB (Implantat inkl. Healing Cap)	Länge: 8 mm	ZrO ₂ -ATZ-HIP
	XT17510	ZERAMEX® XT Implant Ø5,5×10 mm WB (Implantat inkl. Healing Cap)	Länge: 10 mm	
	XT17512	ZERAMEX® XT Implant Ø 5,5×12 mm WB (Implantat inkl. Healing Cap)	Länge: 12 mm	

Zeramex XT Abutments

SB Plattform	Art.-Nr.	Name	Dimension	Material
	SB15501	ZERAMEX® SB Abutment Straight 1mm (Abutment gerade 1 mm inkl. Schraube)	AH: 7 mm KH: 1 mm Ø: 4,6 mm	ZrO ₂ -ATZ-HIP Vicarbo
	SB15502	ZERAMEX® SB Abutment Straight 2 mm (Abutment gerade 2 mm inkl. Schraube)	AH: 8 mm KH: 2 mm Ø: 4,6 mm	
	SB15515	ZERAMEX® SB Abutment Angular 15°, 1 mm (Abutment anguliert 1 mm inkl. Schraube)	AH: 7 mm KH: 1 mm Ø: 4,6 mm	
SB CAD/CAM	Art.-Nr.	Name	Dimension	Material
	SB15535	ZERAMEX® SB ZERABASE X (Abutment Zerabase X inkl. Schraube, für Kronen)	AH: 4,8 mm KH: 0,8 mm Ø: 4,6 mm	ZrO ₂ -ATZ-HIP Vicarbo
	SB15536	ZERAMEX® SB ZERABASE X UNENGAGED (Abutment Zerabase X UNENGAGED inkl. Schraube, für Stege & Brücken)	AH: 4,8 mm KH: 0,8 mm Ø: 4,6 mm	

Abutments sind in die Systeme von 3Shape und exocad integriert.

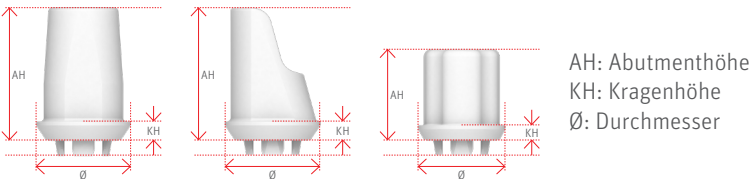


SB/RB/WB Vicarbo Schraube	Art.-Nr.	Name	Dimension	Material
	RB16550	ZERAMEX® SB / RB / WB VICARBO Screw (Prothetische Schraube)	Länge: 7,4 mm	Vicarbo

Zeramex XT Abutments

RB Plattform	Art.-Nr.	Name	Dimension	Material
	RB16501	ZERAMEX® RB Abutment Straight 1mm (Abutment gerade 1 mm inkl. Schraube)	AH: 7 mm KH: 1 mm Ø: 5 mm	ZrO ₂ -ATZ-HIP Vicarbo
	RB16502	ZERAMEX® RB Abutment Straight 2 mm (Abutment gerade 2 mm inkl. Schraube)	AH: 8 mm KH: 2 mm Ø: 5 mm	
	RB16515	ZERAMEX® RB Abutment Angular 15°, 1 mm (Abutment anguliert 1 mm inkl. Schraube)	AH: 7 mm KH: 1 mm Ø: 5 mm	
RB CADCAM	Art.-Nr.	Name	Dimension	Material
	RB16535	ZERAMEX® RB ZERABASE X (Abutment Zerabase X inkl. Schraube, für Kronen)	AH: 4,8 mm KH: 0,8 mm Ø: 4,6 mm	ZrO ₂ -ATZ-HIP Vicarbo
	RB16536	ZERAMEX® RB ZERABASE X UNENGAGED (Abutment Zerabase X inkl. Schraube, für Stege & Brücken)	AH: 4,8 mm KH: 0,8 mm Ø: 4,6 mm	
	RB16531	ZERAMEX® RB ZERABASE UNENGAGED (Abutment Zerabase UNENGAGED, inkl. Schraube, für Stege/Brücken)	AH: 7 mm CH: 1 mm Ø: 5 mm	

Abutments sind in die Systeme von 3Shape und exocad integriert.



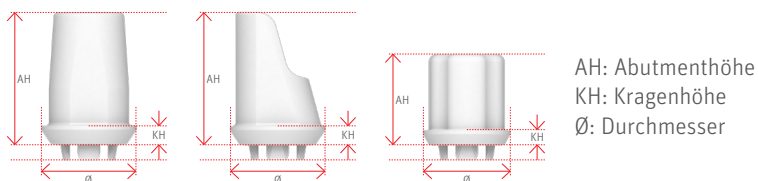
SB/RB/WB Vicarbo Schraube	Art.-Nr.	Name	Dimension	Material
	RB16550	ZERAMEX® SB / RB / WB VICARBO Screw (Prothetische Schraube)	Länge: 7,4 mm	Vicarbo

Zeramex XT Abutments

WB Plattform	Art.-Nr.	Name	Dimension	Material
	WB17501	Zeramex XT Abutment WB Straight, 1 mm (Abutment gerade 1 mm inkl. Schraube)	AH: 7 mm KH: 1 mm Ø: 6 mm	ZrO ₂ -ATZ-HIP Vicarbo
	WB17502	Zeramex XT Abutment WB Straight, 2 mm (Abutment gerade 2 mm inkl. Schraube)	AH: 8 mm KH: 2 mm Ø: 6 mm	
	WB17515	Zeramex XT Abutment WB Angular 15°, 1 mm (Abutment anguliert 1 mm inkl. Schraube))	AH: 7 mm KH: 1 mm Ø: 6 mm	

WB CAD/CAM	Art.-Nr.	Name	Dimension	Material
	WB17535	ZERAMEX® WB ZERABASE X (Abutment Zerabase X inkl. Schraube, für Kronen)	AH: 4,8 mm KH: 0,8 mm Ø: 5,6 mm	ZrO ₂ -ATZ-HIP Vicarbo
	WB17536	ZERAMEX® WB ZERABASE X UNENGAGED (Abutment Zerabase X inkl. Schraube, für Stege & Brücken)	AH: 4,8 mm KH: 0,8 mm Ø: 5,6 mm	
	WB17531	ZERAMEX® WB ZERABASE UNENGAGED (Abutment Base Zerabase UNENGAGED, incl. Screw, für Stege & Brücken)	AH: 7 mm CH: 1 mm Ø: 6 mm	

Abutments sind in die Systeme von 3Shape und exocad integriert.



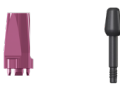
SB/RB/WB Vicarbo Schraube	Art.-Nr.	Name	Dimension	Material
	RB16550	ZERAMEX® SB / RB / WB VICARBO Screw (Prothetische Schraube)	Länge: 7,4 mm	Vicarbo

Sortiment

XT

Zeramex Prothetik

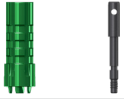
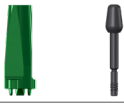
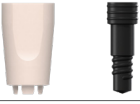
SB Weichgewebemanagement	Art.-Nr.	Name	Dimension	Material
	SB35500	ZERAMEX® XT SB Healing Cap	Höhe: 0,6 mm	PEEK
	SB35503	ZERAMEX® SB Gingivaformer, 3 mm	Höhe: 3 mm Ø: 4 mm	
	SB35504	ZERAMEX® SB Gingivaformer, 4 mm	Höhe: 4 mm Ø: 4 mm	
	SB35530	ZERAMEX® SB Provisional (Abutment inkl. Provisional Screw)	AH: 7 mm KH: 1 mm Ø: 4 mm	PEEK Vicarbo

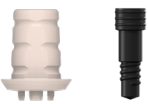
SB Abdrucknahme	Art.-Nr.	Name	Dimension	Material
	SB35510	ZERAMEX® SB Transfer Open Tray	Höhe Hülse: 11 mm / Höhe inkl. Schraube: 20 mm	Aluminium PEEK-CW30
	SB35512	ZERAMEX® SB Transfer Closed Tray	Höhe Hülse: 7 mm / Höhe inkl. Schraube: 14 mm	
	SB35513	ZERAMEX® SB Transfer Closed Tray, long	Höhe Hülse: 11 mm / Höhe inkl. Schraube: 18 mm	
	SB35514	Zeramex XT Scanbody SB (Scanbody inkl. Provisional Screw)	Höhe: 11 mm	PEEK Vicarbo
	SB35522	ZERAMEX® SB Digital Implant Replica	Länge: 10 mm	Aluminium

RB Weichgewebemanagement	Art.-Nr.	Name	Dimension	Material
	RB36500	ZERAMEX® XT RB Healing Cap	Höhe: 0,6 mm	PEEK
	RB36503	ZERAMEX® RB Gingivaformer, 3 mm	Höhe: 3 mm Ø: 5 mm	
	RB36504	ZERAMEX® RB Gingivaformer, 4 mm	Höhe: 4 mm Ø: 5 mm	
	RB36530	ZERAMEX® RB Provisional (Abutment inkl. Provisional Screw)	AH: 7 mm KH: 1 mm Ø: 5 mm	PEEK Vicarbo

Sortiment

XT

RB Abdrucknahme	Art.-Nr.	Name	Dimension	Material
	RB36510	ZERAMEX® RB Transfer Open Tray	Höhe Hülse: 11 mm / Höhe inkl. Schraube: 20 mm	Aluminium PEEK-CW30
	RB36512	ZERAMEX® RB Transfer Closed Tray	Höhe Hülse: 7 mm / Höhe inkl. Schraube: 14 mm	
	RB36513	ZERAMEX® RB Transfer Closed Tray, long	Höhe Hülse: 11 mm / Höhe inkl. Schraube: 18 mm	
	RB36514	Zeramex XT Scanbody RB (Scanbody inkl. Provisional Screw)	Höhe: 8 mm	PEEK Vicarbo
	RB36522	ZERAMEX® RB Digital Implant Replica	Länge: 10 mm	Aluminium

WB Weichgewebemanagement	Art.-Nr.	Name	Dimension	Material
	WB37500	ZERAMEX® XT WB Healing Cap	Höhe: 0,6 mm	PEEK
	WB37503	ZERAMEX® WB Gingivaformer, 3 mm	Höhe: 3 mm Ø: 6 mm	
	WB37504	ZERAMEX® WB Gingivaformer, 4 mm	Höhe: 4 mm Ø: 6 mm	
	WB37530	ZERAMEX® WB Provisional (Abutment inkl. Provisional Screw)	AH: 7 mm KH: 1 mm Ø: 6 mm	PEs Vicarbo

WB Abdrucknahme	Art.-Nr.	Name	Dimension	Material
	WB37510	ZERAMEX® WB Transfer Open Tray	Höhe Hülse: 11 mm / Höhe inkl. Schraube: 20 mm	Aluminium PEEK-CW30
	WB37512	ZERAMEX® WB Transfer Closed Tray	Höhe Hülse: 7 mm / Höhe inkl. Schraube: 14 mm	
	WB37513	ZERAMEX® WB Transfer Closed Tray, long	Höhe Hülse: 11 mm / Höhe inkl. Schraube: 18 mm	
	WB37514	ZERAMEX® WB Scanbody (Scanbody inkl. Provisional Screw)	Höhe: 8 mm	PEEK Vicarbo

Sortiment

XT

	WB37522	ZERAMEX® WB Digital Implant Replica	Länge: 10 mm	Aluminium
---	---------	-------------------------------------	--------------	-----------

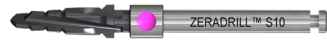
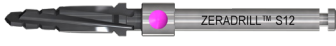
SB/RB/WB Hilfsteile	Art.-Nr.	Name	Dimension	Material
	RB36521	ZERAMEX® RB Digital Implant Replica Placer	Länge: 14 mm	PEEK-CW30
	RB36550	ZERAMEX® SB/ RB/ WB Provisional Screw (Provisional Screw)	Länge: 8,6 mm	Vicarbo
	RB36554	ZERAMEX® SB/RB/WB Try-in Screw (Lab Screw)	Länge: 7,4 mm	PEEK

Zeramex Docklocs®	Art.-Nr.	Name	Material
	SB15542	ZERAMEX® Docklocs Abutment, 2 mm	ZrO ₂ -ATZ-HIP Vicarbo
	SB15543	ZERAMEX® Docklocs Abutment, 3 mm	
	SB15544	ZERAMEX® Docklocs Abutment, 4 mm	
	XT38227	Zeramex Docklocs® Einbringinstrument	Rostfreier Stahl PEEK
	XT38253	Docklocs® Laborset, bis 40° Divergenzausgleich: 2 Stück/Retentionsgehäuse Zirkonoxid (Ø5,8 mm, Höhe 2,5 mm) mit schwarzem Prozesseinsatz (Höhe 1,9 mm), 2 Stück Ausblockring, 2 Stück Retentionseinsatz, grün, 2 Stück Retentionseinsatz, orange, 2 Stück Retentionseinsatz, rot	Santoprene® TPE Polyamid Gehäuse ZrO ₂ HD-PE Purell
	XT38251	Docklocs® Laborset, bis 40° Divergenzausgleich: 2 Stück Retentionsgehäuse Titan (Ø5,5 mm, Höhe 2,5 mm) mit schwarzem Prozesseinsatz (Höhe 1,9 mm), 2 Stück Ausblockring, 2 Stück Retentionseinsatz, grün, 2 Stück Retentionseinsatz, orange, 2 Stück Retentionseinsatz, rot	Santoprene® TPE Polyamid Gehäuse Titan HD-PE Purell

Sortiment

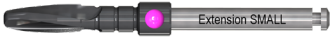
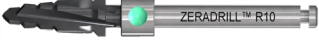
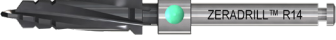
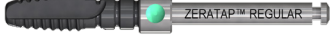
XT

		XT38205	Docklocs® Retentionseinsatz, rot Extraleichte Retention, 10°–20° 8 Stk.	Polyamid
		XT38206	Docklocs® Retentionseinsatz, orange Leichte Retention, 10°–20° 8 Stk.	
		XT38207	Docklocs® Retentionseinsatz, grün Starke Retention, 10°–20° 8 Stk.	
		XT38209	Docklocs® Ausblockring 20 Stk.	Santoprene® TPE
		XT38230	Retentionsgehäuse Zirkonoxid mit Verarbeitungseinsatz 2 Stk.	Gehäuse ZrO ₂ HD-PE Purell
		XT38210	Retentionsgehäuse Titan mit Verarbeitungseinsatz 4 Stk.	Gehäuse Titan G5 HD-PE Purell
		XT38214	Docklocs® Laboranalog gerade (Ø4 mm) 4 Stk.	Titan Grade 5
		XT38215	Docklocs® Abdruckpfosten mit schwarzem Verarbeitungseinsatz 4 Stk.	Gehäuse Titan G5 HD-PE Purell

SB/RB/WB Tools	Art.-Nr.	Name	Material
	P35601	ZERAMEX®P6 Rosedrill Ø 2.3 mm	Rostfreier Stahl
	T35602	ZERADRILL™ Pilot Ø2.3 mm	
	XT35630	ZERAMEX® XT Profil Drill SB	Rostfreier Stahl mit Kohlenstoffbeschichtung
	T35608	ZERADRILL™ S8 (SMALL 8 mm)	
	T35610	ZERADRILL™ S10 (SMALL 10 mm)	
	T35612	ZERADRILL™ S12 (SMALL 12 mm)	

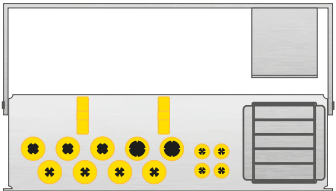
Sortiment

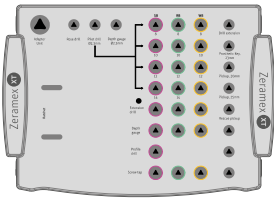
XT

	T35614	ZERADRILL™ S14 (SMALL 14 mm)	Rostfreier Stahl mit Kohlenstoffbeschichtung
	T35620	ZERATAP™ SMALL Ø3.5mm	
	T35622	ZERADRILL™ Extension SMALL	
	T36608	ZERADRILL™ R8 (REGULAR 8 mm)	
	T36610	ZERADRILL™ R10 (REGULAR 10 mm)	
	T36612	ZERADRILL™ R12 (REGULAR 12 mm)	
	T36614	ZERADRILL™ R14 (REGULAR 14 mm)	
	T36620	ZERATAP™ REGULAR Ø4.2mm	
	T36622	ZERADRILL™ Extension REGULAR	
	T37608	ZERADRILL™ W8 (WIDE 8mm)	
	T37610	ZERADRILL™ W10 (Wide 10 mm)	
	T37612	ZERADRILL™ W12 (Wide 12 mm)	
	T37620	ZERATAP™ WIDE Ø5.5mm	
	T37622	ZERADRILL™ Extension WIDE	
	KI589B	Elos Drill Extender	Rostfreier Stahl

Sortiment

XT

	T38650	Zeramex T Tiefenlehren, 4 Stk.	Rostfreier Stahl
	XT38619	ZERAMEX® Prosthetic Key, 19 mm	
	XT38623	ZERAMEX® Prosthetic Key, 23 mm	
	XT38628	ZERAMEX® Prosthetic Key, 28 mm	
	XT36620	ZERAMEX® Pickup, 20 mm	
	XT36625	ZERAMEX® Pickup, 25 mm	
	XT36622	ZERAMEX® Rescue Pickup	
	P48932	ZERAMEX® Ratchet Adapter Unit Short	
	P48935	ZERAMEX® Surgical Ratchet (Chirurgieratsche ohne Adapter)	
	XT35651	ZERAMEX® XT Drill Stop, for SMALL Drill	PEEK
	XT36651	ZERAMEX® XT Drill Stop, for REGULAR Drill	
	XT37651	ZERAMEX® XT Drill Stop, for WIDE Drill	
	XT48860	ZERAMEX®XT Prosthetic Tray (Prothetik-Set)	-
	XT48865	ZERAMEX® XT Prosthetic Tray, incl. Ratchet (Prothetik-Tray inkl. Ratsche)	

	XT48850	Zeramex XT Surgery Tray	
	XT48854	ZERAMEX® XT Surgery Tray, fully equipped (Chirurgie-Tray, voll ausgestattet, inkl. Ratchet)	

Allgemeine Hinweise

Garantie

CeramTec Schweiz GmbH bietet eine lebenslange Garantie für die Implantate und 10 Jahre Garantie für die Abutments und die Vicarbo Schraube. Die genauen Garantiebestimmungen entnehmen Sie dem Dokument «Zeramex Garantie».

Lieferung und Verpackung

Die Lieferung erfolgt gemäss den Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der CeramTec Schweiz GmbH. Die intakte, einmal sterile Verpackung schützt das Implantat vor äusseren Einflüssen und gewährleistet die sterile Lagerung bis zum aufgedruckten Verfalldatum. Zeramex XT Implantate und Komponenten müssen in der Originalverpackung bei Raumtemperatur, trocken und vor Sonneneinstrahlung geschützt gelagert werden. Die Verpackung ist erst kurz vor der Operation zu öffnen. Wir empfehlen eine lückenlose klinische, radiologische und statistische Dokumentation. Die Rückverfolgbarkeit der Implantate muss mittels innenliegender Etiketten (Patientenetikett) gewährleistet sein.

Haftungsausschluss

Zeramex XT Implantate sind Bestandteile eines gesamten Systems und dürfen nur mit den dafür vorgesehenen Komponenten benutzt werden. CeramTec Schweiz

GmbH schliesst jegliche Haftung für Schäden aus, die bei falscher Anwendung oder bei Verwendung von nicht originalen Komponenten entstehen. Im Übrigen gelten die AGB der CeramTec Schweiz GmbH.

Weiterbildung

Für Informationen über Kurse und Weiterbildungsmöglichkeiten für das Zeramex XT System kontaktieren Sie uns unter www.zeramex.com.

Materialeigenschaften

Sämtliche Implantate und Abutments werden aus dem heiss nachverdichteten Zirkondioxid ATZ-HIP® (HIP = Hot Isostatic Postcompaction) hergestellt. Die Implantate und Abutments werden aus Qualitäts- und Festigkeitsgründen grundsätzlich mit Diamantwerkzeugen aus dem vollen und harten Rohling in die endgültige Form gebracht. Das Werkstück muss nicht nachbearbeitet werden. Dadurch ist eine reproduzierbare, hochpräzise Herstellung von Implantaten und Abutments in der erforderlichen Passgenauigkeit erst möglich.

Zerafil Oberfläche der Implantate

- mikrostrukturiert
- gestrahlt und geätzt
- hydrophil

ZrO₂ ATZ-HIP

Zirkondioxid, ATZ (Alumina-toughened Zirconia) (röntgenopak)

Zusammensetzung:

ZrO₂ 76%, Al₂O₃ 20%, Y₂O₃ 4%
Biegefestigkeit: >1'700 MPa
(durchschnittlich 2'000 MPa)
WAK-Wert ZrO₂ ATZ-HIP: 9x10⁻⁶/K

ZrO₂ TZP-A

Zirkondioxid, TZP (Tetragonal zirconia polycrystal) (röntgenopak)

Zusammensetzung:

ZrO₂ 95%, Al₂O₃ 5%, Y₂O₃ 0,25%
Biegefestigkeit: 1'200 MPa
WAK-Wert ZrO₂ TZP-A: 10,5

PEEK-CLASSIX

Polyetheretherketon USP Class VI (nicht röntgenopak)

Aluminium

Aluminium (nicht röntgenopak)

PEEK-CLASSIX-CW30-LSG

Kurzfasrige Karbonfaser (CF) in PEEK-CLASSIX-LSG-Matrix (nicht röntgenopak)

Zusammensetzung:

CF 30%, PEEK-Classix-LSG 70%
Biegefestigkeit: >130 MPa

Vicarbo

Unidirektional gerichtete Karbonfaser (CF) in PEEK-Matrix (nicht röntgenopak)

Zusammensetzung:

CF 60%, PEEK 40%
Biegefestigkeit: >900 MPa

Kontakt

Europa

Schweiz

CeramTec Schweiz GmbH
Bodenäckerstrasse 5
8957 Spreitenbach/Schweiz
T 0041 44 388 36 36
F 0041 44 388 36 39
info@zeramex.com
www.zeramex.com

Deutschland

CeramTec Dentalvertriebs GmbH
Wallbrunnstrasse 24
79539 Lörrach
Deutschland
Phone: +49 762 116 12749
info@zeramex.com
www.zeramex.com

Global

Kontaktangaben aller
Vertriebspartner finden
Sie unter **www.zeramex.com**.



CeramTec Schweiz GmbH, Bodenäckerstrasse 5, CH-8957 Spreitenbach, Schweiz, T: +41 (0) 44 388 36 36

Zeramex XT

In klinischer Anwendung seit 2017



